

Jahresbericht der Rektorin 2019

Herausgeberin

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Rektorin der Universität Konstanz

Layout und Satz

wwa-grafikdesign@uni.kn · www.uni.kn/wisswerk

Druck

wwa-druck@uni.kn · www.uni.kn/wisswerk

Bildmaterial

Katrin Binner, Inka Reiter,
dreisatz – büro für gestaltung (Titelgrafik)

**Der vorliegende Jahresbericht dient der Erfüllung
der Berichtspflichten der Rektorin gemäß
§ 13 Abs. 9, § 16 Abs. 6 und § 41a Abs. 3 LHG.**

© Universität Konstanz

– uni.kn/rektorin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Rektorat	7
Zahlen, Daten und Fakten	8
Rankingergebnisse	10
Studium und Lehre	13
Bewerbungen und Studienplätze	14
Studierende und Studienanfänger*innen	15
Absolvent*innen	28
Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs	33
Forschungsschwerpunkte und Potenzialbereiche	34
Forschungsstrukturen und Projekte	35
Forschungspreise und Publikationen	48
Promotionen und Habilitationen	51
Erfindungen und Ausgründungen	61
Internationales und Chancengerechtigkeit	65
Studierende und Incomings	66
Personal und Gremien	70
Information und Kommunikation	75
Bibliothek und Mediennutzung	76
IT-Infrastruktur	78
Finanzen, Personal und Infrastruktur	81
Einnahmen und Ausgaben	82
Personal, Stiftungsprofessor*innen und Rufe	86
Werkstätten, Energie und Flächen	97

Ein Jahr für die Zukunft

Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt Momente, die bleiben in Erinnerung. Im Fall des Zeitraumes, der in den vorliegenden Bericht fällt, ist es sogar ein ganzes Jahr, das in Erinnerung bleiben wird: Die Zeit von Oktober 2018 bis Dezember 2019 war zweifelsohne eine besondere Zeit. Eine intensive Zeit großer Herausforderungen, zukunftsweisender Entscheidungen und prägender Momente – für die Universität Konstanz als Institution, für mich als ihre Rektorin ebenso sehr wie für mich persönlich.

Als am 19. Juli 2019 um kurz vor vier Uhr nachmittags das Telefon im Rektorat klingelte, war das so ein prägender Moment: Vereint in zuversichtlicher Unsicherheit hatte sich das Rektorat in Erwartung der Entscheidung in der institutionellen Förderlinie „Exzellenzuniversitäten“ des Exzellenzwettbewerbs des Bundes und der Länder versammelt. Ein Rektorat, das sich über den gesamten Bewerbungsprozess hinweg durch seine strategische Kompetenz, Strukturkraft und Diskursfähigkeit, aber auch durch erfrischenden Humor ausgezeichnet hat. Parallel liefen im Innenhof der Universität die Vorbereitungen für ein Sommerfest. Nach dem erlösenden Anruf am Nachmittag des 19. Juli war klar, dass es ein Fest des Erfolges sein würde.



Ein Erfolg, den sich die Universität Konstanz auf vielen Ebenen – durch ihre exzellente Forschung, ihre konzeptionelle Stärke in der Lehre, ihre Struktur- und Innovationskraft bei institutionellen Themen – vor allem durch eines verdient hat: Durch den großartigen Zusammenhalt ihrer Mitglieder.

Es sind Ereignisse wie der Start der beiden erfolgreichen Exzellenzcluster, neue Weichen für die Digitalisierung der Lehre, die Stärkung von Chancengerechtigkeit und Internationalisierung und neben dem Exzellenzwettbewerb nicht minder aufregende Themen wie die Hochschulfinanzierungsvereinbarung, die in diesem Jahresbericht zu lesen sind: Momente voller Spannung, Monate gesamtuniversitärer Leistungsbereitschaft und Kreativität – kurz, ein Jahr, das die Zukunft der Universität gestaltet hat.

Ihre
Kerstin Kriegelstein

Rektorat der Universität Konstanz 2019



Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Rektorin



Prof. Dr. Silvia Mergenthal
Prorektorin für Internationales
und Chancengerechtigkeit



Prof. Dr. Malte Drescher
Prorektor für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs
seit 01.10.2019
Prorektor für Lehre
bis 30.09.2019



Prof. Dr. Dirk Leuffen
Prorektor für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs
bis 30.09.2019



Prof. Dr. Michael Stürner
Prorektor für Lehre
seit 01.10.2019



Prof. Dr. Marc Scholl
Prorektor für Information und
Kommunikation/CIO



Jens Apitz
Kanzler

Universität Konstanz: Zahlen, Daten und Fakten

Sektionen und Fachbereiche

Mathematisch–Naturwissenschaftliche Sektion

Mathematik und Statistik
Informatik und Informationswissenschaft
Physik
Chemie
Biologie
Psychologie

Geisteswissenschaftliche Sektion

Philosophie
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften
Linguistik

Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Rechtswissenschaft
Wirtschaftswissenschaften
Politik- und Verwaltungswissenschaft

Wissenschaftliche Einrichtungen

Forschungszentren

Center for Alternatives to Animal Testing Europe
Centrum für angewandte Photonik
Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung
Zentrum für Mehrsprachigkeit
Dr. K. H. Eberle-Forschungszentrum „Kulturen Europas in einer multipolaren Welt“
Zentrum Quantitative Methoden und Surveyforschung

An-Institute

Thurgauer Wirtschaftsinstitut (TWI)
Biotechnologie Institut Thurgau (BITg)
Lurija-Institut (Kliniken Schmieder)

Studium und Lehre (2019)

	Anzahl	
Studierende im WiSe 2018/19	11.232	
Frauen	6.286	56,0 %
Ausländer*innen	1.464	13,0 %
Studienanfänger*innen (1. HS) im AJ 2019	2.416	
Frauen	1.390	57,5 %
Ausländer*innen	703	29,1 %
Fachstudienanfänger*innen (1. FS) im AJ 2019	3.710	
Frauen	2.076	56,0 %
Ausländer*innen	810	21,8 %
Absolvent*innen (ohne Promotionen) im PJ 2019	2.031	
Frauen	1.170	57,6 %
Ausländer*innen	183	9,0 %
Studiengänge im WiSe 2018/19		
Bachelor (Hauptfach)	24	
Bachelor of Education	17	
Weiterbildungsbachelor	1	
Master	30	
Master of Education	16	
Weiterbildungsmaster	2	
Erste juristische Staatsprüfung	1	
Promotionsstudiengänge	7	

Das akademische Jahr (AJ) 2019 setzt sich aus dem Sommersemester 2019 und dem vorangegangenen Wintersemester 2018/19 zusammen.

Exzellenzstrategie

Exzellenzuniversität

Universität Konstanz – *creative.together*

Exzellenzcluster

Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour

The Politics of Inequality: Perceptions, Participation and Policies

Forschung (2019)

Anzahl

Sonderforschungsbereiche (DFG)	3
Forschungsgruppen	3
Forschungszentren	6
Graduiertenkollegs (DFG)	4
ERC Grants	11
Advanced Grants	3
Consolidator Grants	4
Starting Grants	3
Synergy Grants	1

Wissenschaftlicher Nachwuchs (2019)

Anzahl

Strukturierte Promotionsprogramme	23
Laufende Promotionen im WiSe 2018/19	1.196
Frauen	536 44,8 %
Ausländer*innen	255 21,3 %
Abgeschlossene Promotionen im PJ 2019	176
Frauen	75 42,6 %
Ausländer*innen	40 22,7 %

Abgeschlossene Habilitationen im Jahr 2019

4

Frauen 2 50,0 %

Personal (2019)

Anzahl

Professor*innen	210
Frauen	61 29,0 %
Ausländer*innen	37 17,6 %
Wissenschaftliches Personal	1.075
Frauen	466 43,4 %
Ausländer*innen	219 20,4 %
Wissenschaftsunterstützendes Personal	1.031
Frauen	653 63,3 %
Ausländer*innen	59 5,7 %

Finanzen (2019)

Mio. EUR

Gesamtbudget	197,2
Landeszuschuss und Zweitmittel	116,1 58,9 %
Drittmittleinnahmen	74,0 37,5 %
Sonstige Einnahmen	7,1 3,6 %

Infrastruktur (2019)

Gebäude	37
Räume	6.604
Flächen (ohne Außenbereiche) in m²	212.650

Das Prüfungsjahr (PJ) 2019 setzt sich aus dem Sommersemester 2019 und dem vorangegangenen Wintersemester 2018/19 zusammen.

Rankingergebnisse

CHE Hochschulranking

Jahr	Fachdisziplin	Spitzengruppe in Kategorien
2019	Psychologie	7 von 21
	Anglistik/Amerikanistik	3 von 17
	Germanistik	5 von 17
	Romanistik	4 von 17

THE und QS World University Rankings

Jahr	THE World University Rankings		QS World University Rankings	
	2018	2019	2018	2019
Rang weltweit	201–250 (von 1103)	189 (von 1258)	385 (von 959)	397 (von 1000)
Rang national	21 (von 44)	22 (von 47)	23 (von 45)	25 (von 45)

THE World University Rankings by Subject

Fachdisziplin	2019						
	Arts and Humanities	Computer Science	Business and Economics	Life Sciences	Physical Sciences	Psychology	Social Sciences
Rang weltweit	151–175 (von 506)	201–250 (von 684)	151–175 (von 585)	101–125 (von 751)	301–400 (von 963)	126–150 (von 463)	79 (von 666)
Rang national	13 (von 27)	21 (von 35)	5 (von 15)	10 (von 30)	31 (von 41)	10 (von 26)	5 (von 26)

Shanghai (ARWU) und CWTS Leiden Ranking

Jahr	Shanghai Ranking (ARWU)		CWTS Leiden Ranking	
	2018	2019	2018	2019
Rang weltweit	401–500	401–500	169 (von 938)	248 (von 963)
Rang national	29–36	28–30	6 (von 50)	14 (von 50)

Der Rang im CWTS Leiden Ranking basiert auf dem Anteil der Veröffentlichungen einer Universität, die zu den am häufigsten zitierten 10 % gehören.

Studium und Lehre

Die Studierenden für ihre künftigen Positionen in Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes auszubilden und zu fördern, stand auch für den vorliegenden Berichtszeitraum im Zentrum von Studium und Lehre an der Universität Konstanz: Dabei war die Entwicklung zukunftsfähiger und praxisnaher digitaler Lehr- und Lernkonzepte ein wesentlicher, alle Fachbereiche umfassender Aspekt.

Der Fokus, den die Universität Konstanz auf die Qualität von Studium und Lehre legt, spiegelte sich nicht nur durch den **kontinuierlichen Erfolg im Programm *Qualitätspakt Lehre*** (gefördert seit 2012) wider, sondern zeigte sich auch in der **Platzierung in nationalen und internationalen Rankings**. Insbesondere in den Fachbereichen und Studiengängen, die eng mit ihren Forschungsschwerpunkten verbunden sind, erreichte die Universität Konstanz Spitzenplatzierungen. Ausgewählte Beispiele für Umsetzungen innerhalb des Berichtszeitraumes sind:

– Digitalisierung der Lehre

Abschluss der vom Stifterverband geförderten **Peer-to-Peer-Beratung** und Aufstellung eines **Aktionsplans zur Digitalisierung in der Lehre**, Ausbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr- und Lernangebote, z. B. Shared Classroom- und Blended Learning-Formate.

– Schwerpunkt: **Konzeption Advanced Data und Information Literacy Track (ADILT)**

Entwicklung eines **fächerübergreifenden studienbegleitenden Programms zur Daten- und Informationskompetenz** für Studierende aller Fächer als eines der strategischen Schlüsselvorhaben im Rahmen der institutionellen Förderlinie Exzellenzuniversitäten der Exzellenzstrategie des

Bundes und der Länder. Das an deutschen Universitäten einzigartige Programm vermittelt sowohl Grundlagen der Informatik, Methoden der Datenverarbeitung, ihre juristischen Grundlagen sowie die Reflexion ihrer gesellschaftlichen Bedeutung.

– Internationalisierung der Lehre

Stärkung und Ausbau des **internationalen Netzwerkes auf weltweit 230 Erasmus- und 59 weitere Universitätspartnerschaften**.

Weitere internationale Ausrichtung des Studiums durch **15 Double Degree-Abschlüsse in fünf Studiengängen**.

– Transferorientierte Lehre

Ausbau und Intensivierung der transferorientierten Lehre durch **verstärkte Angebote im Bereich Service Learning**, z. B. Projekte in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, digitale Transformation und öffentliche Verwaltung.

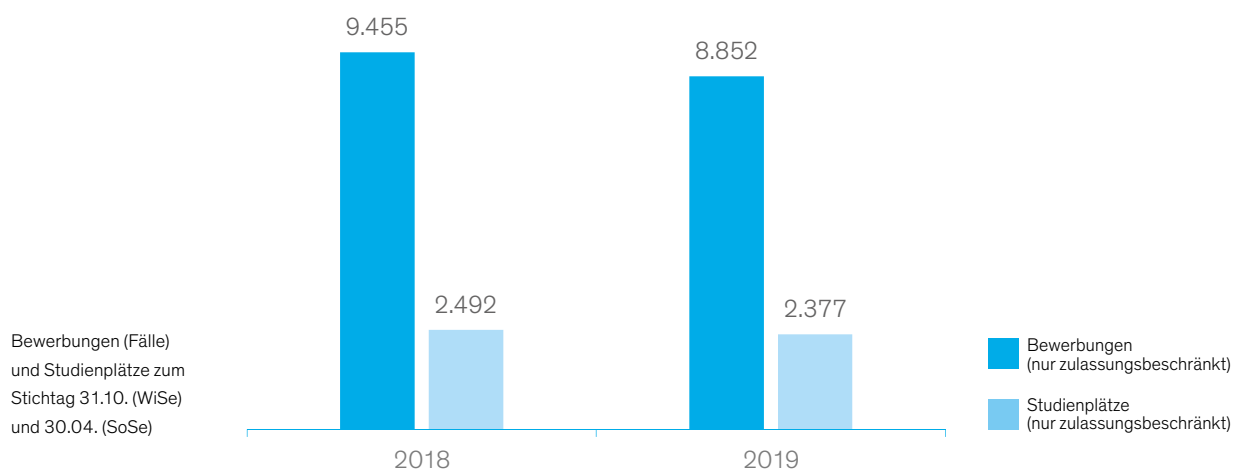
– Spitzenplatzierungen in Rankings (z. B. CHE Hochschulranking)

Top-Platzierungen für die **Fachbereiche Chemie, Biologie und Politik- und Verwaltungswissenschaft**. Im nationalen Vergleich schnitt die Universität Konstanz in Bereichen wie **Durchführbarkeit des Studiums, Unterstützung im Studium** sowie **internationaler Ausrichtung der Masterprogramme** fast durchgängig gut bis sehr gut ab.

– Qualitätssicherung der Lehre

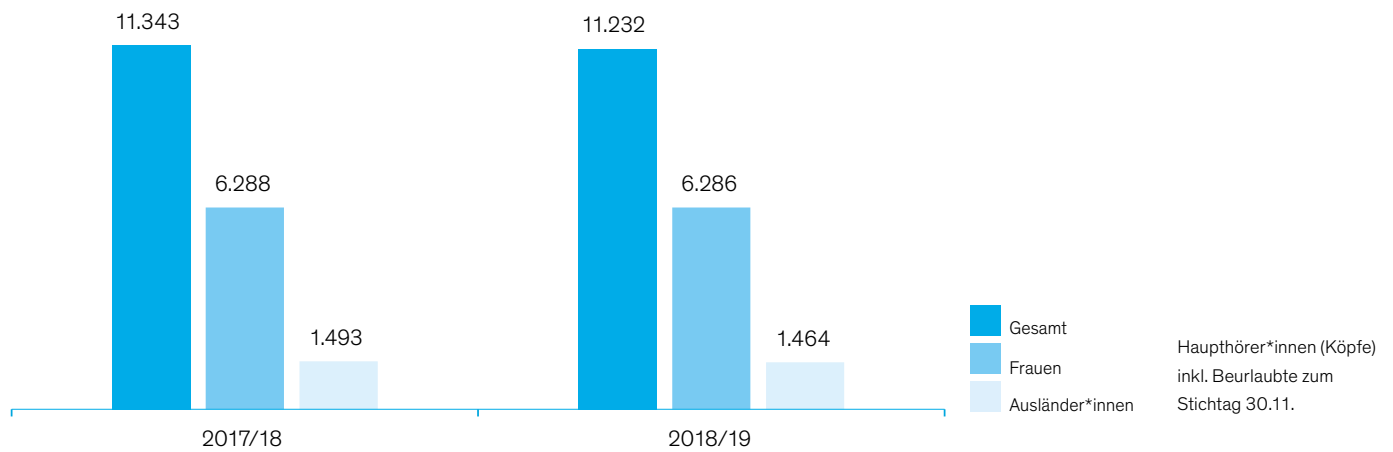
Einstieg in die System-Re-Akkreditierung durch die Eidgenössischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung (AAQ) inklusive der **ersten Gutachterbegehung**.

Bewerbungen und Studienplätze je akademisches Jahr



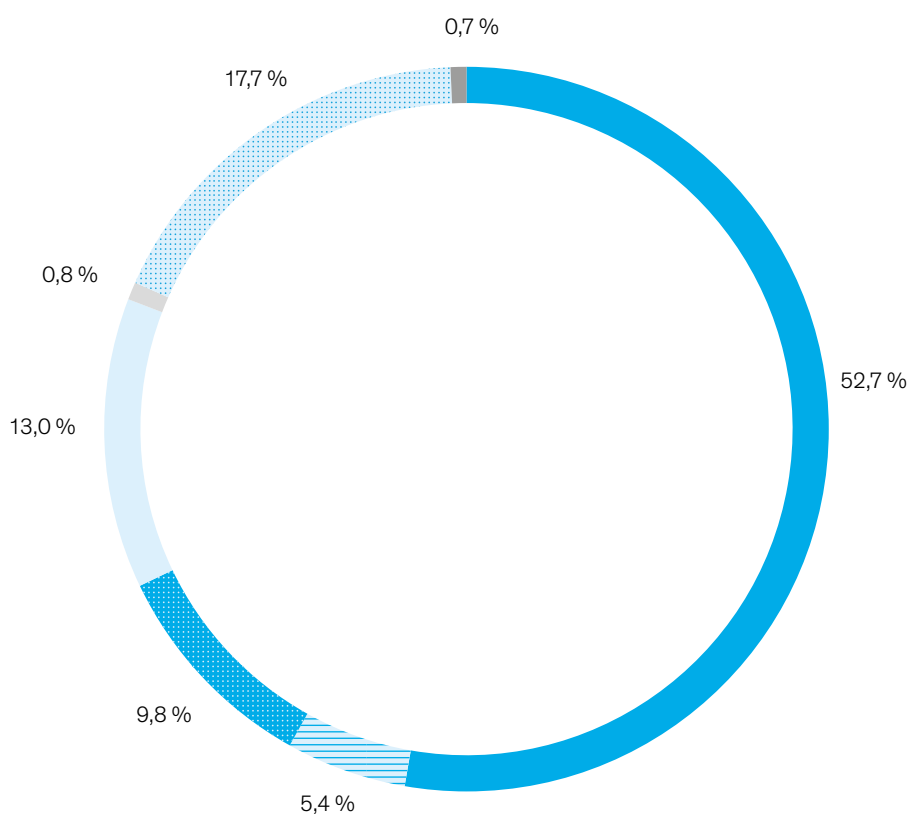
Abschlussart	zulassungsbeschränkt			zulassungsfrei		
	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %
Bachelor						
Studienplätze	1.278	1.159	-9,3 %	680	638	-6,2 %
Bewerbungen	5.008	4.260	-14,9 %	861	1.138	32,2 %
Master						
Studienplätze	508	490	-3,5 %	281	303	7,8 %
Bewerbungen	1.429	1.288	-9,9 %	720	745	3,5 %
Bachelor of Education						
Studienplätze	333	309	-7,2 %	311	351	12,9 %
Bewerbungen	1.622	1.920	18,4 %	792	926	16,9 %
Master of Education						
Studienplätze	7	67	857,1 %	17	101	494,1 %
Bewerbungen	5	48	860,0 %	32	151	371,9 %
Erste juristische Staatsprüfung						
Studienplätze	366	352	-3,8 %	–	–	
Bewerbungen	1.391	1.336	-4,0 %	–	–	

Studierende je Wintersemester



Wintersemester	2017/18	2018/19	Δ in %
Gesamt	11.343	11.232	-1,0 %
Frauen	6.288	6.286	0,0 %
Ausländer*innen	1.493	1.464	-1,9 %

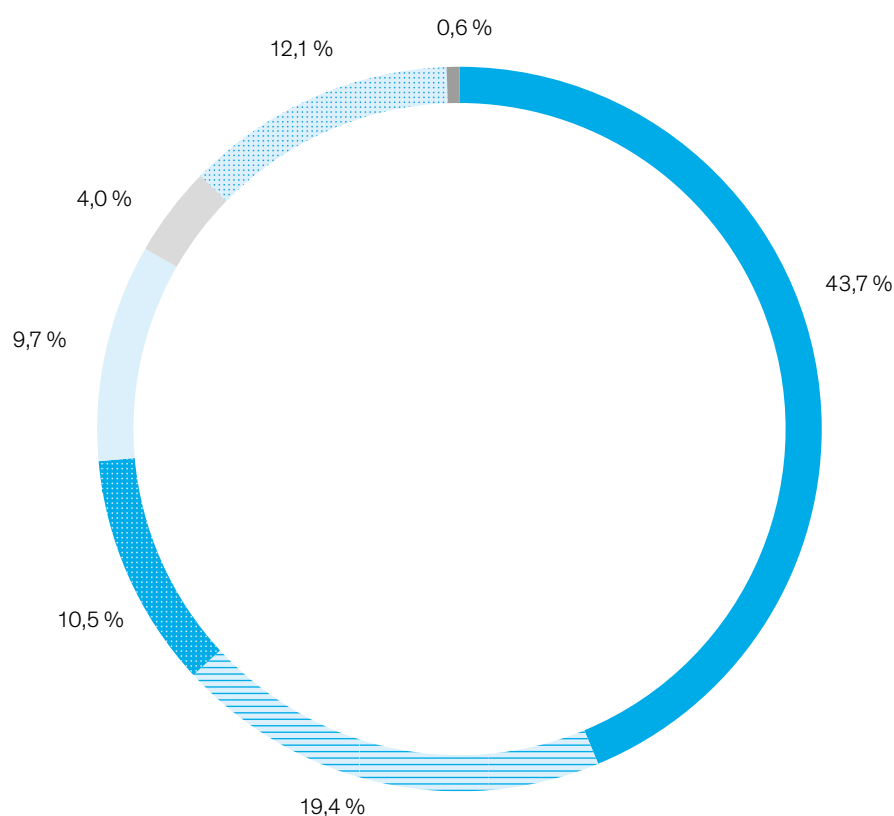
Studienanfänger*innen im 1. Hochschulsesemester



Hauptthörer*innen (Köpfe)
im 1. Hochschulsesemester
inkl. Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2019

Akademisches Jahr	2018	2019	Δ in %
Bachelor	1.201	1.274	6,1 %
Master	124	130	4,8 %
Lehramt	188	236	25,5 %
Erste juristische Staatsprüfung	315	313	-0,6 %
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	11	19	72,7 %
Abschlussprüfung im Ausland	468	427	-8,8 %
Sonstige	25	17	-32,0 %
Gesamt	2.332	2.416	3,6 %

Fachstudienanfänger*innen im 1. Fachsemester



Haupt Hörer*innen (Köpfe)
im 1. Fachsemester inkl.
Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2019

Akademisches Jahr	2018	2019	Δ in %
Bachelor	1.560	1.623	4,0 %
Master	736	719	-2,3 %
Lehramt	283	388	37,1 %
Erste juristische Staatsprüfung	360	360	0,0 %
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	124	150	21,0 %
Abschlussprüfung im Ausland	477	449	-5,9 %
Sonstige	32	21	-34,4 %
Gesamt	3.572	3.710	3,9 %

Betreuungsrelation je Professor*in

Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11. sowie
Professor*innen (inkl.
Juniorprofessor*innen)
zum Stichtag 01.12.

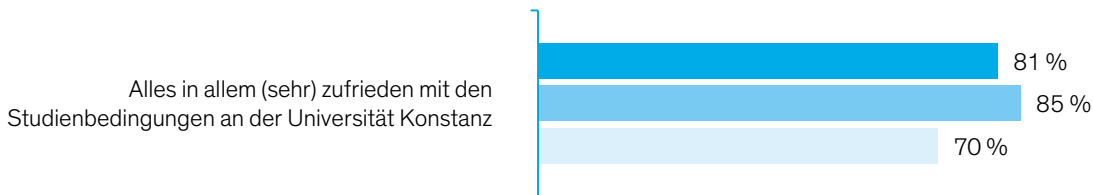
Wintersemester	2017/18	2018/19	Δ in %
Studierende pro Professor*in	53	52	-0,9 %

Haupt Hörer*innen (Voll-
studienäquivalente)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11. sowie
Professor*innen inkl.
Juniorprofessor*innen
zum Stichtag 01.12.

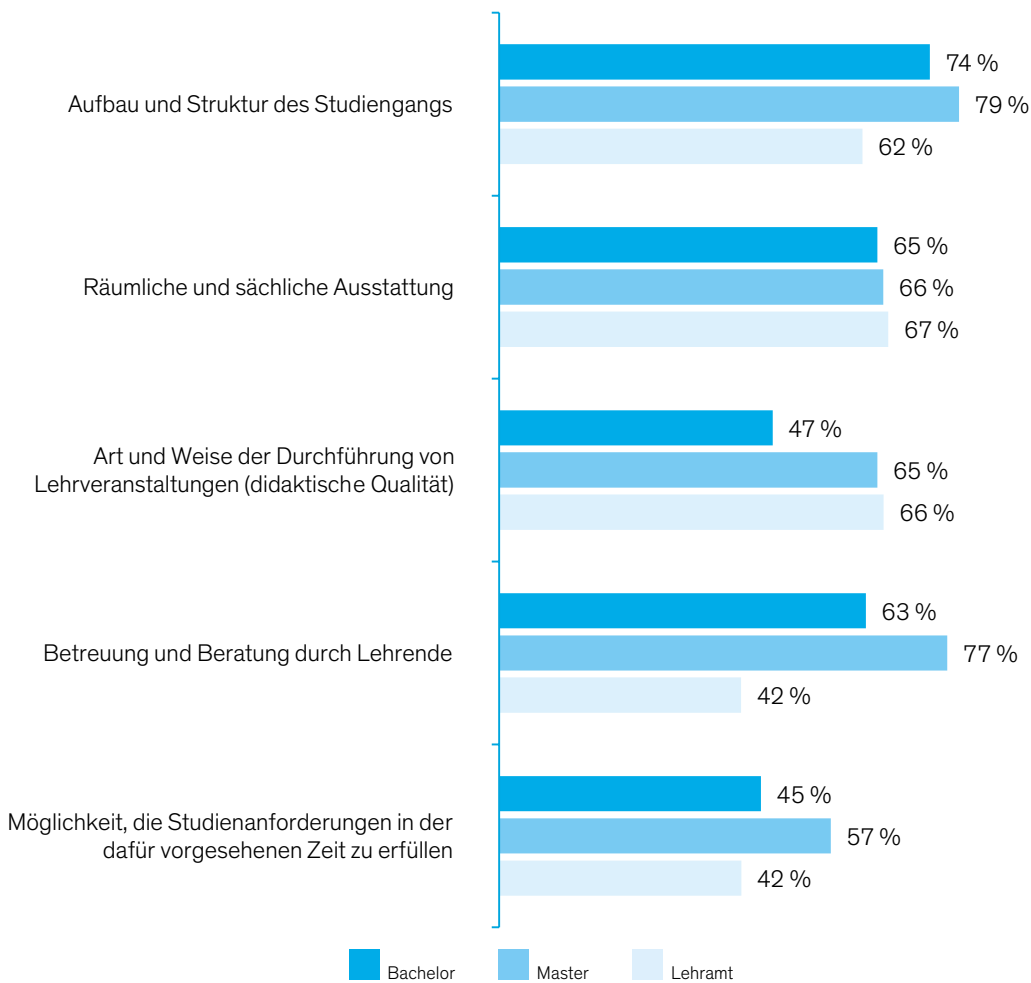
Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Mathematik und Statistik	24	25	4,2 %
Informatik und Informationswissenschaft	40	37	-7,5 %
Physik	25	25	0,0 %
Chemie	32	31	-3,1 %
Biologie	38	36	-5,3 %
Psychologie	77	84	9,1 %
Philosophie	64	60	-6,3 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	51	50	-2,0 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	67	79	17,9 %
Linguistik	50	55	10,0 %
Rechtswissenschaft	105	109	3,8 %
Wirtschaftswissenschaften	58	55	-5,2 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	59	59	0,0 %

Ergebnisse der Studierendenbefragung

Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

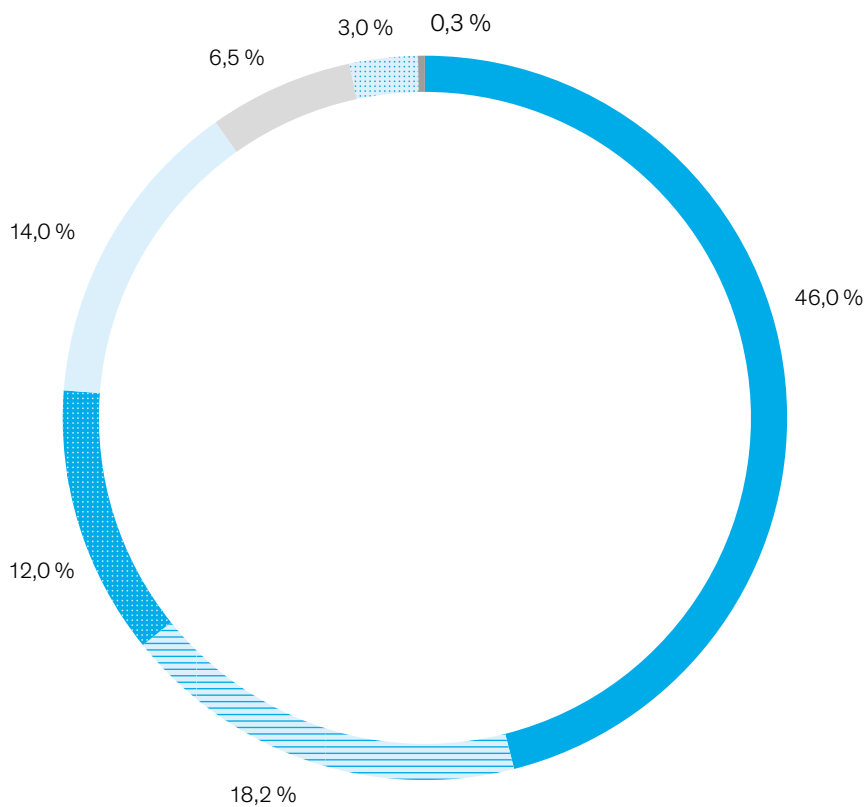


Anteil positiver Bewertungen der Studienbedingungen



Sag's uns! 2019, Fallzahlen:
 1.324–1.335 (Bachelor),
 582–594 (Master),
 460–471 (Lehramt)

Studierende nach Abschlussart



Hauptthörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2018/19 zum
Stichtag 30.11.

Wintersemester	2017/18	2018/19	Δ in %
Bachelor	5.297	5.171	-2,4 %
Master	2.009	2.041	1,6 %
Lehramt	1.301	1.348	3,6 %
Erste juristische Staatsprüfung	1.619	1.571	-3,0 %
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	702	725	3,3 %
Abschlussprüfung im Ausland	367	342	-6,8 %
Sonstige	48	34	-29,2 %
Gesamt	11.343	11.232	-1,0 %

Studierende je Fachbereich

Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Mathematik und Statistik	574	611	6,4 %
Informatik und Informationswissenschaft	593	584	-1,5 %
Physik	451	426	-5,5 %
Chemie	830	787	-5,2 %
Biologie	1.172	1.197	2,1 %
Psychologie	774	775	0,1 %
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	4.394	4.380	0,3 %

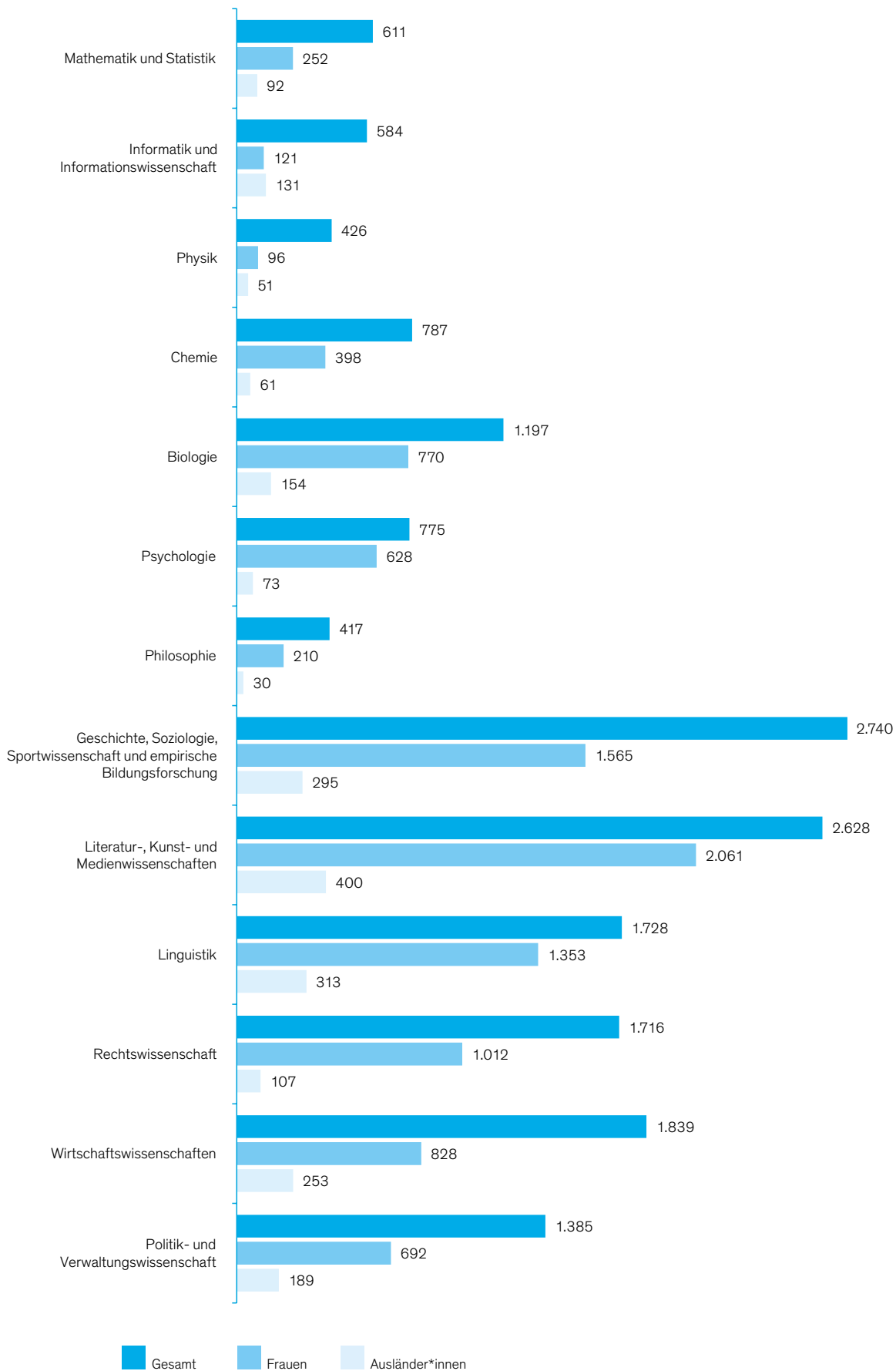
Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Philosophie	420	417	-0,7 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	2.493	2.740	9,9 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	2.630	2.628	-0,1 %
Linguistik	1.701	1.728	1,6 %
Geisteswissenschaftliche Sektion	7.244	7.513	3,7 %

Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Rechtswissenschaft	1.781	1.716	-3,6 %
Wirtschaftswissenschaften	1.913	1.839	-3,9 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1.432	1.385	-3,3 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	5.126	4.940	-3,6 %

Gesamt	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
	16.764	16.833	0,4 %

Haupt Hörer*innen (Fälle)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11.

Studierende je Fachbereich



Studienanfänger*innen im 1. Hochschulsesemester und Fachstudienanfänger*innen im 1. Fachsemester je Fachbereich

Fachbereich	1. Hochschulsesemester			1. Fachsemester		
	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %
Mathematik und Statistik	143	169	18,2 %	192	240	25,0 %
Informatik und Informationswissenschaft	154	149	3,2 %	253	261	3,2 %
Physik	63	65	3,2 %	129	120	-7,0 %
Chemie	150	157	4,7 %	275	276	0,4 %
Biologie	236	252	6,8 %	377	418	10,9 %
Psychologie	140	135	-3,6 %	267	255	-4,5 %
Mathematisch – Naturwissenschaftliche Sektion	886	927	4,6 %	1.493	1.570	5,2 %

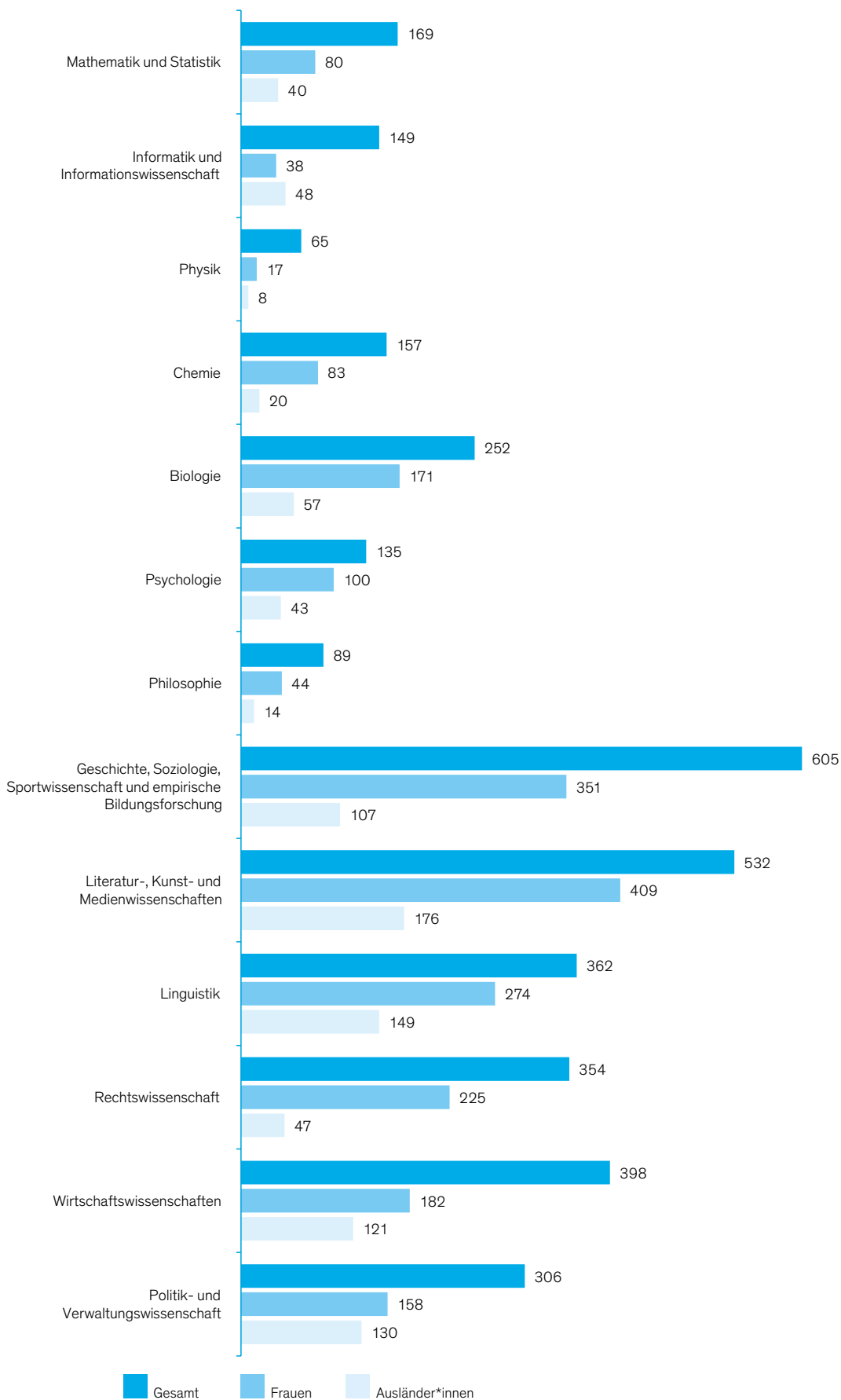
Fachbereich	1. Hochschulsesemester			1. Fachsemester		
	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %
Philosophie	87	89	2,3 %	143	139	-2,8 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	530	605	14,2 %	760	954	25,5 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	451	532	18,0 %	664	825	24,2 %
Linguistik	304	362	19,1 %	430	549	27,7 %
Geisteswissenschaftliche Sektion	1.372	1.588	15,7 %	1.997	2.467	23,5 %

Fachbereich	1. Hochschulsesemester			1. Fachsemester		
	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %	AJ 2018	AJ 2019	Δ in %
Rechtswissenschaft	372	354	-4,8 %	441	430	-2,5 %
Wirtschaftswissenschaften	375	398	6,1 %	616	601	-2,4 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	290	306	5,5 %	469	465	-0,9 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	1.037	1.058	2,0 %	1.526	1.496	-2,0 %

Gesamt	3.295	3.573	8,4 %	5.016	5.533	10,3 %
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------

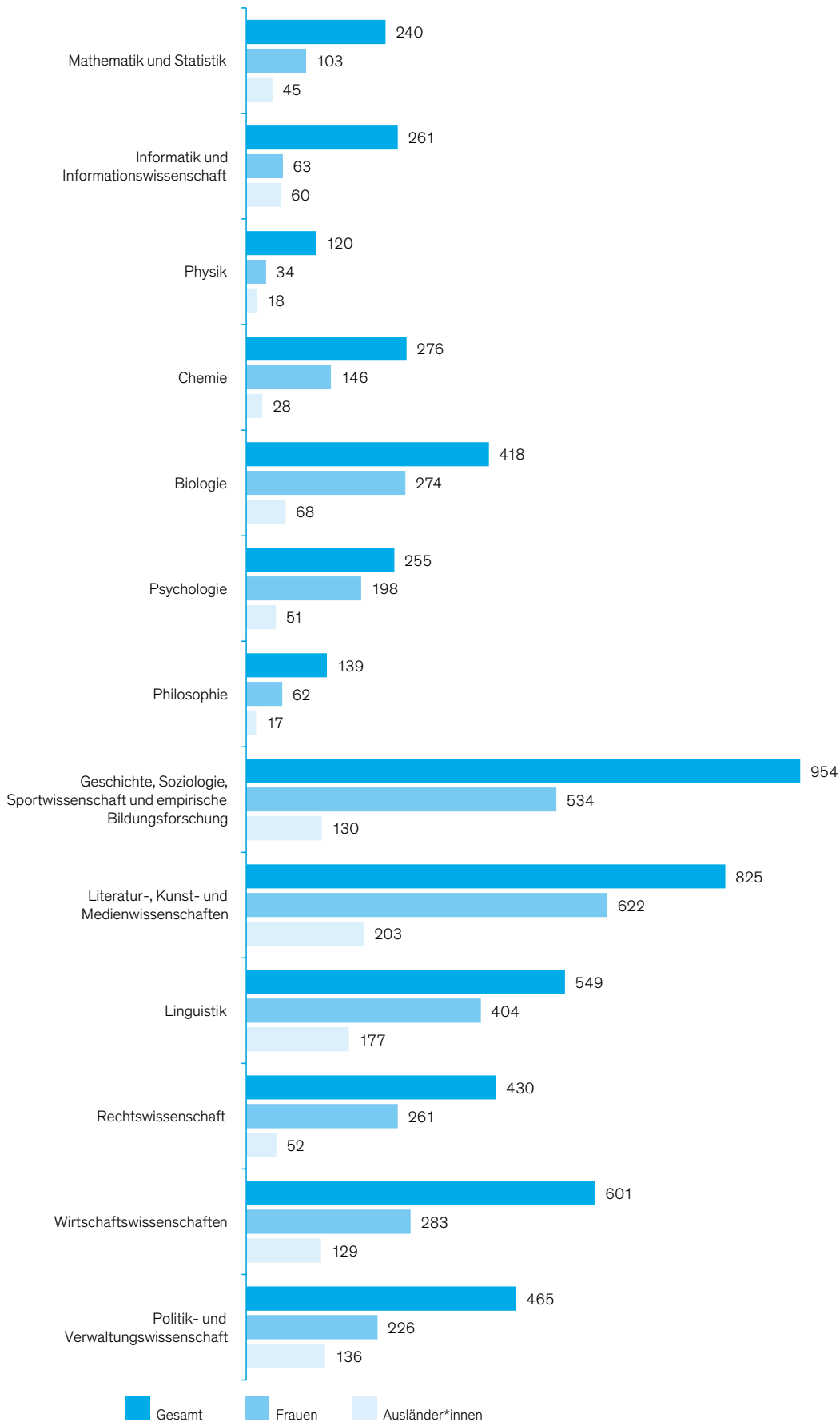
Haupt Hörer*innen (Fälle)
im 1. Hochschulsesemester
bzw. im 1. Fachsemester
inkl. Beurlaubte

Studienanfänger*innen im 1. Hochschulsesemester je Fachbereich



Haupt Hörer*innen (Fälle)
 im 1. Hochschulsesemester
 inkl. Beurlaubte im akade-
 mischen Jahr 2019

Fachstudienanfänger*innen im 1. Fachsemester je Fachbereich



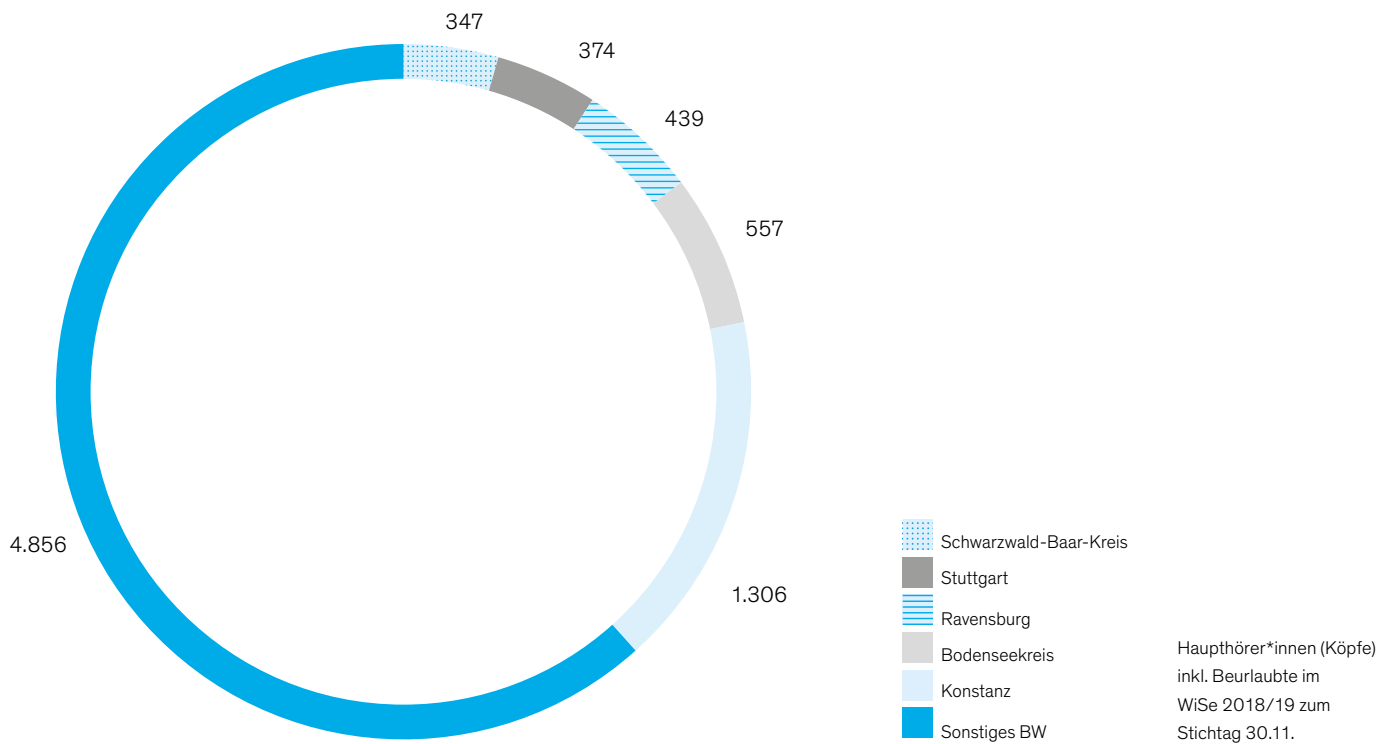
Hauptthörer*innen (Fälle)
im 1. Fachsemester
inkl. Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2019

Studierende nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung



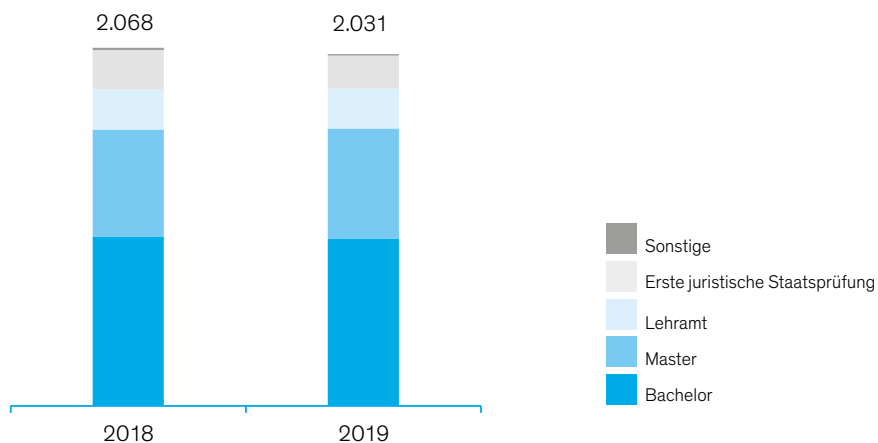
Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2018/19 zum
Stichtag 30.11.

Regionale Herkunft der Studierenden aus Baden-Württemberg



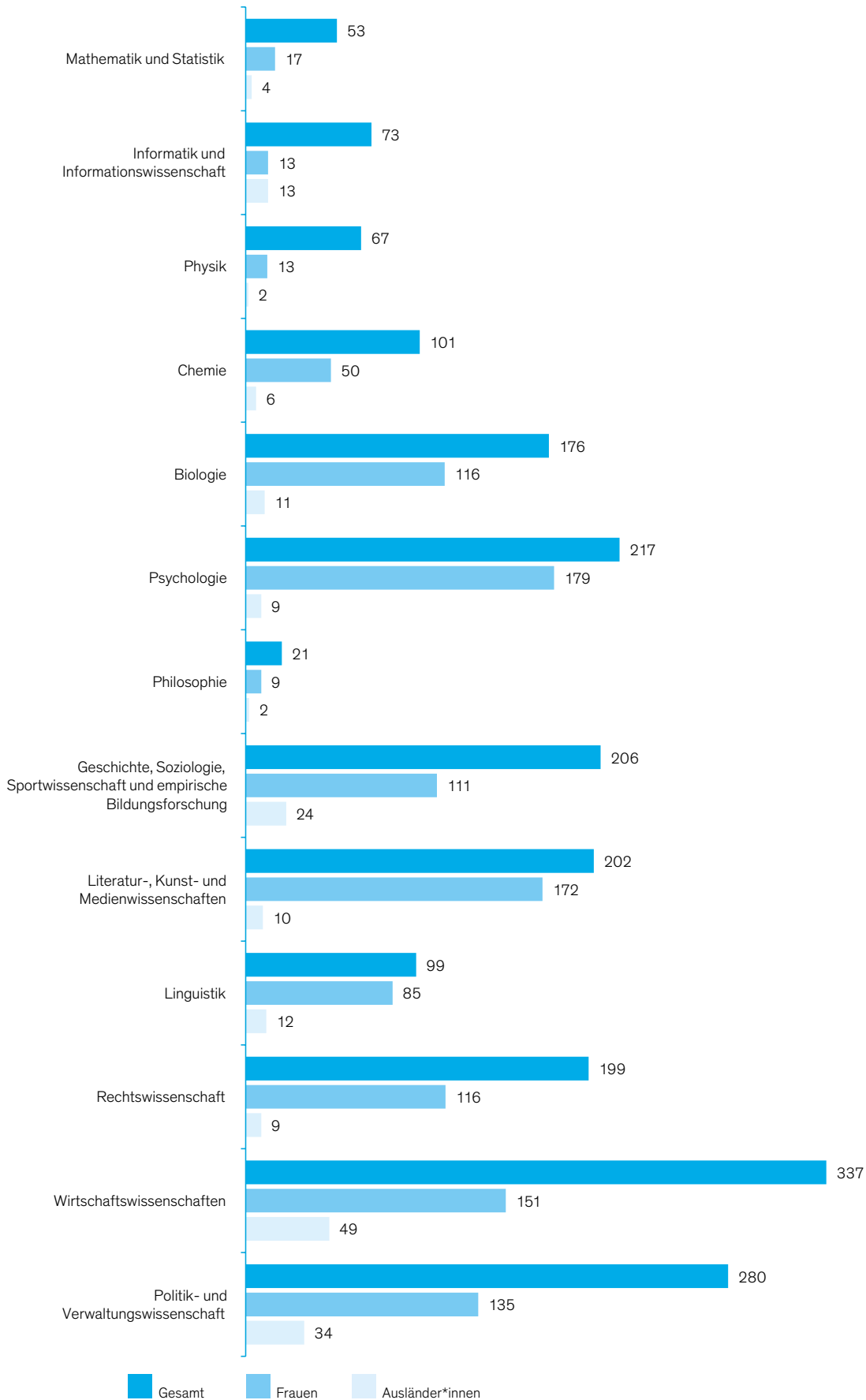
Absolvent*innen nach Abschlussart je Prüfungsjahr

Bestandene Abschlussprüfungen im 1. Hauptfach
(Stand: 01.05.2020)



Prüfungsjahr	2018	2019	Δ in %
Bachelor	979	967	-1,2 %
Master	617	635	2,9 %
Lehramt	230	230	0,0 %
Erste juristische Staatsprüfung	229	191	-16,6 %
Sonstige	13	8	-38,5 %
Gesamt	2.068	2.031	-1,8 %

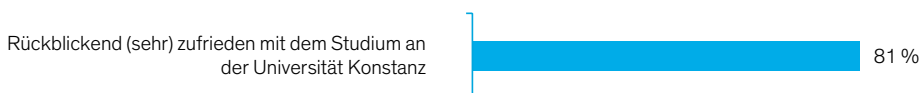
Absolvent*innen je Fachbereich



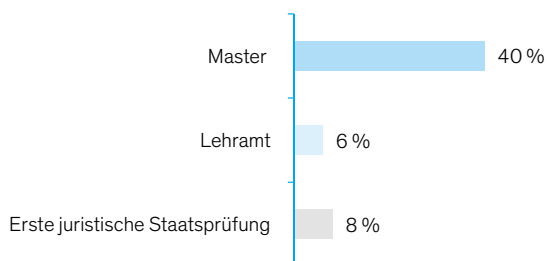
Bestandene Abschlussprüfungen im 1. Hauptfach im Prüfungsjahr 2019 (Stand: 01.05.2020)

Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung

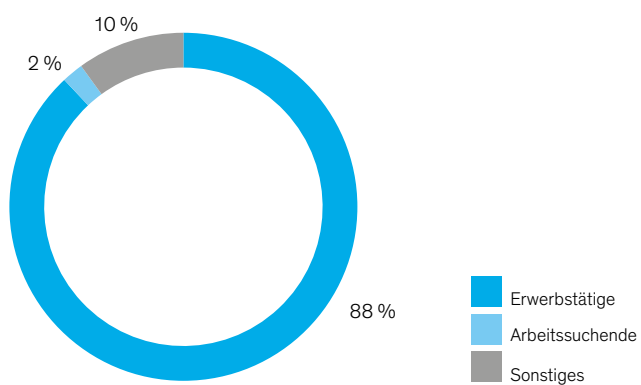
Zufriedenheit mit dem Studium an der Universität Konstanz (1,5 Jahre nach Abschluss)



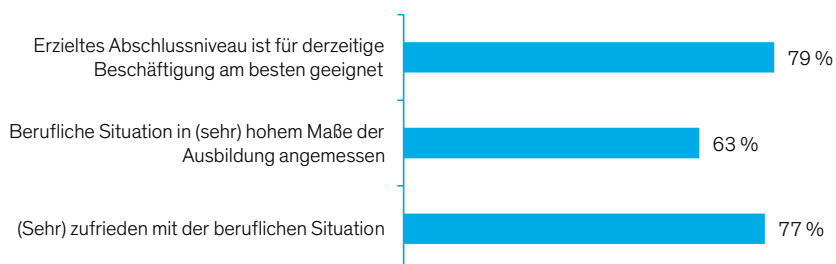
Übergang in die Promotion



Erwerbsstatus (1,5 Jahre nach Abschluss)



Berufliche Situation (1,5 Jahre nach Abschluss)



Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Das Jahr 2019 stand im Bereich der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses im Zeichen der strukturellen Erneuerung: Angetrieben durch die Exzellenzstrategie konnte die Universität Konstanz essenzielle Forschungsbereiche weiterentwickeln und ihr Forschungsprofil weiter schärfen. Als Ergebnis dieses fortlaufenden Profilbildungsprozesses konnte die Universität Konstanz ihre sektionsübergreifenden Forschungsschwerpunkte sowie zwei neue Potenzialbereiche definieren (vgl. Seite 34).

Die beiden neuen **Exzellenzcluster** „Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour“ und „The Politics of Inequality“ nahmen im Januar 2019 ihre Arbeit auf. Der Erfolg des Gesamtkonzepts **„Universität Konstanz – creative.together“** in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten der Exzellenzstrategie ermöglichte einen weiteren strukturellen Ausbau in den strategischen Handlungsfeldern der kollaborativen Forschung, Forschungsinfrastruktur und Nachwuchsförderung. Hierzu zählen unter anderem:

- Weiterentwicklung des Zukunftskollegs als eines von drei Schlüsselvorhaben
- Weitere Optimierung unter anderem der erfolgreichen Programme Forschungsinitiativen, „Freiräume für Kreativität“ und Netzwerkplattformen
- Ausbau der Nachwuchsförderung
- Weiterentwicklung der Forschungsinfrastruktur, darunter die Zusammenführung geistes- und sozialwissenschaftlicher Core Facilities im Methods Hub sowie Planungen zur Forschungsinfrastruktur im Forum Konstanz.

Mit dem Auslaufen des bisherigen Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ setzte eine Neuformierung der Konstanzer Kulturwissenschaften

ein, vorangetrieben durch neue, eng vernetzte kulturwissenschaftliche Einrichtungen und Verbünde:

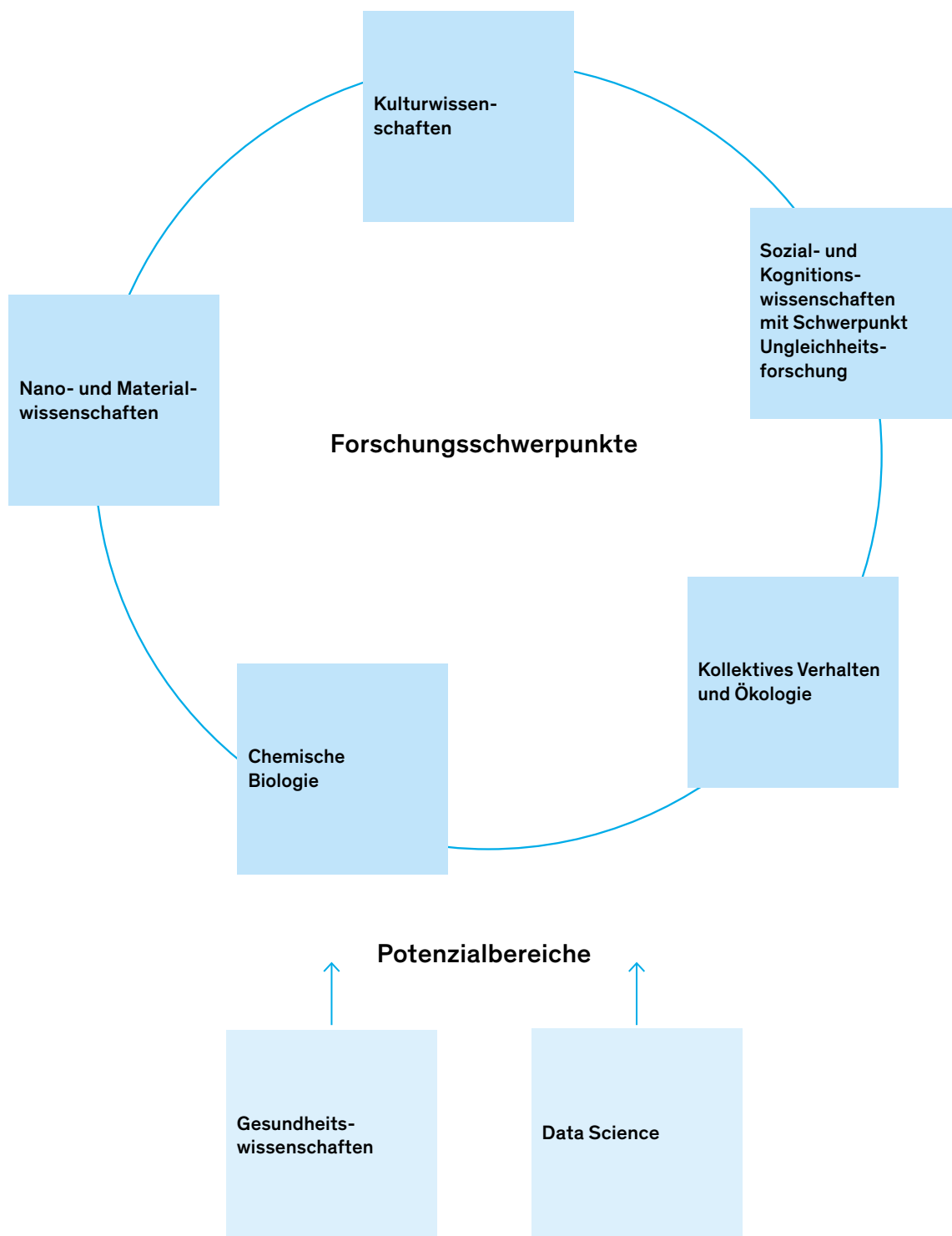
- Einrichtung des **Zentrums für kulturwissenschaftliche Forschung (ZKF)**
- Eröffnung des Dr. K. H. Eberle-Forschungszentrums **„Kulturen Europas in einer multipolaren Welt“**
- Initiativen zur Vorbereitung des **Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)** und der Forschungsgruppe „Traveling Forms“

Weitere Prozesse im Bereich der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses im Berichtszeitraum waren:

- Erfolgreicher Abschluss des Sonderforschungsbereichs SFB 767 „Controlled Nanosystems“. Der SFB legte zugleich die Grundlage für neue Forschungsfelder im Bereich der Nano- und Materialwissenschaften.
- Vorbereitungen hinsichtlich der Zusammenführung der strukturierten Promotionsprogramme der Universität zu einer übergreifenden Graduiertenschule.
- **Erfolg im Wettbewerb EXIST-Potentiale** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Begleitend zu den genannten strukturellen Maßnahmen an der Universität Konstanz fand im Mai 2019 ferner die **Neugründung des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie** in Konstanz statt, das als selbstständige Ausgründung aus dem Max-Planck-Institut für Ornithologie hervorgegangen ist. Es ist zudem Kooperationspartner des Exzellenzclusters „Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour“ der Universität Konstanz.

Forschungsschwerpunkte und Potenzialbereiche



Strukturen der Exzellenzinitiative (2006–2019)

Kategorie	Titel	Laufzeit	Sprecher*in	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
Graduierten- schulen	GSC 2018: Graduiertenschule Chemische Biologie (Konstanz Research School Chemical Biology)	2007– 2019	Prof. Dr. Andreas Marx, Prof. Dr. Martin Scheffner	Chemie	Biologie
					Informatik und Informations- wissenschaft
					Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung
Graduierten- schulen	GSC 1019: Graduiertenschule Entscheidungswissen- schaften (Decision Sciences)	2012– 2019	Prof. Dr. Urs Fischbacher	Wirtschafts- wissenschaften	Informatik und Informations- wissenschaft
					Mathematik und Statistik
					Politik- und Verwaltungs- wissenschaft
Exzellenz- cluster	EXC 16: Kulturelle Grundlagen von Integration	2006– 2019	Prof. Dr. Rudolf Schlögl	Geschichte, Soziologie, Sportwissen- schaft und empirische Bildungs- forschung	Psychologie
					Literatur-, Kunst- und Medien- wissenschaft
Zukunfts- konzept	ZUK 52: Modell Konstanz – für eine Kultur der Kreativität	2007– 2019	Prof. Dr. Kerstin Krieglstein	alle Fachbereiche	

Strukturen der Exzellenzstrategie (seit 2019)

Kategorie	Titel	Laufzeit	Sprecher*in	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
	EXC 2117: Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour	seit 2019	Prof. Dr. Iain Couzin	Biologie	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung Physik Psychologie Max Planck Institut für Verhaltensbiologie
			Prof. Dr. Oliver Deussen	Informatik und Informationswissenschaft	
			Prof. Dr. Urs Fischbacher	Wirtschaftswissenschaften	
Exzellenz-cluster	EXC 2035: The Politics of Inequality: Perceptions, Participation and Policies	seit 2019	Prof. Dr. Marius Busemeyer	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Linguistik
			Prof. Dr. Claudia Diehl	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Psychologie Rechtswissenschaft
			Prof. Dr. Nils Weidmann	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Wirtschaftswissenschaften
Exzellenz-universität	Universität Konstanz – <i>creative.together</i>	seit 2019	Prof. Dr. Kerstin Krieglstein	alle Fachbereiche	

Mehrjährige DFG-Verbundforschungsprojekte und Forschungsstrukturen im Jahr 2019 (laufend)

Kategorie	Titel	Laufzeit	Sprecher*in	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
Sonderforschungsbereiche inkl. Transregio	SFB 767: Kontrollierte Nanosysteme: Wechselwirkungen und Ankopplung an die Makrowelt	2008–2019	Prof. Dr. Wolfgang Belzig	Physik	Chemie
	SFB 969: Chemische und biologische Prinzipien der zellulären Proteostase	seit 2012	Prof. Dr. Elke Deuring	Biologie	Chemie
	SFB-TRR 161: Quantitative Methoden für Visual Computing	seit 2015	Prof. Dr. Oliver Deussen	Informatik und Informationswissenschaft	Linguistik
	SFB 1214: Anisotrope Partikel als Baueinheiten: Maßschneidern von Gestalt, Wechselwirkungen und Strukturen	seit 2016	Prof. Dr. Helmut Cölfen	Chemie	Physik
Forschungsgruppen	FOR 2036: Neue Einblicke in die Bcl-2-Familie: Von der Biophysik zur Funktion	seit 2014	Prof. Dr. Thomas Brunner	Biologie	
	FOR 2111: Fragen an den Schnittstellen	seit 2015	Prof. Dr. Miriam Butt	Linguistik	Informatik und Informationswissenschaft
	FOR 2252: Mediale Teilhabe. Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme	seit 2016	Prof. Dr. Beate Ochsner	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	
	FOR 2374: The Dynamics of Risk – Perception and Behaviour in the Context of Mental and Physical Health (RISKDYNAMICS)	seit 2016	Prof. Dr. Britta Renner, Prof. Dr. Harald Schupp	Psychologie	

Der überregionale Sonderforschungsbereich 161 (SFB-TRR 161) ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum der Universität Stuttgart, der Universität Konstanz, der Universität Ulm und der LMU München.

Mehrjährige DFG-Verbundforschungsprojekte und Forschungsstrukturen im Jahr 2019 (Fortsetzung)

Kategorie	Titel	Laufzeit	Sprecher*in	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
Graduiertenkollegs	Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 767: Kontrollierte Nanosysteme: Wechselwirkung und Ankopplung an die Makrowelt	2008–2019	Prof. Dr. Elke Scheer	Physik	Chemie
	Integriertes Graduiertenkolleg im SFB-TRR 161: Quantitative Methoden für Visual Computing	seit 2015	Prof. Dr. Oliver Deussen	Informatik und Informationswissenschaft	Linguistik
	Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 1214: Anisotrope Partikel als Baueinheiten: Maßschneidern von Gestalt, Wechselwirkungen und Strukturen	seit 2016	Prof. Dr. Christine Peter-Tittelbach	Chemie	Physik
	GRK 1601: Das Reale in der Kultur der Moderne	2010–2019	Prof. Dr. Albrecht Koschorke	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	
	GRK 2272: R3 – Reaktionsmuster bei Veränderungen biotischer und abiotischer Bedingungen, Resilienz und Reversibilität von Seeökosystemen	seit 2017	Prof. Dr. Frank Peeters	Biologie	

Klassifikation und Auswahl der Projekte und Strukturen gemäß dem Kennzahlenkatalog des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kennzahl B5 – Wettbewerbsfähigkeit in der Spitzenforschung.

Bericht aus dem Vorhabenregister gemäß § 41a LHG

Die Universität Konstanz legt Wert auf eine transparente, authentische und offene Kommunikation sowohl nach innen als auch nach außen. Nach § 41a LHG ist sie darüber hinaus verpflichtet, ein Vorhabenregister zu führen, in dem sie bewilligte Forschungsvorhaben aus Drittmitteln verzeichnet. Die Universität Konstanz stellt Transparenz über ihre Drittmittelforschung her, indem sie die Öffentlichkeit über ihre Forschungsprojekte und Drittmittelaktivitäten informiert, sofern dem nicht Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse

entgegenstehen. Bei der Publikation und der Kommunikation von Forschungsergebnissen legt sie relevante finanzielle Verbindungen zu Geldgebern offen. Dazu zählt auch, dass sie Informationen über ihre Drittmiteinnahmen, ihre privaten Förderer und Stiftungsprofessuren aktiv auf der Website zur Verfügung stellt, (Medien-)Anfragen transparent beantwortet und den Bericht aus dem Vorhabenregister im Jahresbericht veröffentlicht.

Laufenden Drittmittelprojekte im Jahr 2019 nach öffentlichen und privaten Geldgebern

Gesamt	500
davon aus öffentlichen Drittmitteln finanziert	433
davon aus privaten Drittmitteln finanziert	67

Drittmiteleinahmen im Jahr 2019 nach öffentlichen und privaten Geldgebern

Gesamt	73,9 Mio. EUR
davon aus öffentlichen Drittmitteln finanziert	66,9 Mio. EUR
davon aus privaten Drittmitteln finanziert	7,0 Mio. EUR

Neue Auftragsforschungen im Jahr 2019 mit Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen

Zahl der Vorhaben mit Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen	3
Gesamtsumme der Drittmiteleinahmen dieser Projekte (netto)	1 19.200 EUR

EU-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2019

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Mathematik und Statistik				
1	POEMA: Polynomial Optimization, Efficiency through Moments and Algebra	Innovative Training Network (ITN)	Prof. Dr. Markus Johann Schweighofer	01.01.2019–31.12.2022
Informatik und Informationswissenschaft				
2	SmartDATALake: Sustainable Data Lakes for Extreme-Scale Analytics	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Daniel Keim	01.01.2019–31.12.2021
3	SPARTA: Strategic programs for advanced research and technology in Europe	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Daniel Keim	01.02.2019–31.01.2022
Physik				
4	ActiveMatter: From Fundamental Science to Technological Applications	Innovative Training Network (ITN)	Prof. Dr. Clemens Bechinger	01.09.2019–31.08.2023
5	QuanTELCO: Quantum Emitters for Telecommunication in the O-Band	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Guido Burkard	01.10.2019–30.09.2022
Chemie				
6	DEEPCAT: Degradable Polyolefin Materials Enabled by Catalytic Methods	ERC Advanced Grant	Prof. Dr. Stefan Mecking	01.10.2019–30.09.2024
7	COOLEFIN: Novel Dinuclear Late Transition Metal Catalysts for CO ₂ /Olefin and CO ₂ /Epoxide/Olefin Copolymerization	Individual Fellowship	Prof. Dr. Stefan Mecking	01.01.2019–31.12.2021
8	MUSIQ: Multiphoton Microscopy and Ultrafast Spectroscopy: Imaging meets Quantum	Innovative Training Network (ITN)	Prof. Dr. Andreas Zumbusch	01.04.2019–31.03.2023
9	MULTIMAT: A multiscale approach towards mesostructured porous material design	Innovative Training Network (ITN)	Prof. Dr. Helmut Cölfen	01.07.2019–29.02.2020
Biologie				
10	ENDpoiNTs: Novel Testing Strategies for Endocrine Disruptors in the Context of Developmental NeuroToxicity	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Marcel Leist	01.01.2019–31.12.2023

Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Politik- und Verwaltungswissenschaft				
1	EU3D: EU Differentiation, Dominance and Democracy	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Dirk Leuffen	01.02.2019–31.01.2023

DFG-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2019

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitle	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Mathematik und Statistik				
1	Partielle Differentialgleichungen in verallgemeinerten Sobolevräumen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Robert Denk	01.05.2019–30.04.2020
2	Internationale wissenschaftliche Veranstaltung: „Workshop zu partiellen Differentialgleichungen“, Konstanz, 09.04.2019–11.04.2019	Veranstaltung	Prof. Dr. Robert Denk	12.02.2019–31.12.2019
3	Quasilineare symmetrisch hyperbolisch-hyperbolische Systeme zweiter Ordnung, mit Anwendungen in der relativistischen Fluidynamik	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Heinrich Freistühler	01.07.2019–31.07.2022
4	Lokalisierte Reduzierte-Basis-Methoden für Parameteroptimierung bei partiellen Differentialgleichungen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Stefan Volkwein	01.06.2019–31.05.2022
5	Mehrziel-Optimalsteuerung partieller Differentialgleichungen mittels Modellreduktion	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Stefan Volkwein	01.11.2019–31.10.2022
6	Die THY-MOD Studie – Personalisierte Dosierung in Kindern mit Hyper- oder Hypothyreose berechnet anhand von Mathematischer Modellierung	Sachbeihilfe	apl. Prof. Dr. Johannes Schropp	01.03.2019–31.08.2021
Informatik				
7	Unsicherheits- und Vertrauensaspekte bei der Integration von VGI und raum-zeitlicher Trajektorien zum Verstehen von Tierverhalten	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Daniel Keim	08.08.2019–31.08.2022
8	FOR 2111 TP8 Generierung linguistischer Einsichten bei der Klassifizierung von Fragetypen durch die Kombination erklärbarer maschinellen Lernens und Visualisierung	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Daniel Keim	01.04.2019–31.03.2022
9	Direkte nicht-fotorealistische Darstellung prozeduraler Geometrie	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Oliver Deussen	01.07.2019–30.06.2022
10	Perzeptionsbasierte Informationsvisualisierung	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Oliver Deussen	01.07.2019–30.06.2022
11	FOR 2111 TP8 Generierung linguistischer Einsichten bei der Klassifizierung von Fragetypen durch die Kombination erklärbarer maschinellen Lernens und Visualisierung	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Oliver Deussen	01.04.2019–31.03.2022
12	Dynamische und adaptive Erschließung von Trajektorien Daten	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Sabine Störandt	01.08.2019–31.07.2022

DFG-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2019

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Projekttitle	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Physik				
13	Mikroskopische Zugänge zur nichtlinearen Mechanik defektreicher Kristalle	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Matthias Fuchs	01.03.2019–28.02.2022
14	Femtosekunden-Dynamik in Materialien mit Schichtstruktur. 3. Förderabschnitt	Emmy Noether-Programm	Dr. Daniele Brida	01.03.2019–30.09.2020
15	Hämatit: Ein neues Paradigma für antiferromagnetischen Spintransport	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Ulrich Nowak	01.07.2019–30.06.2022
16	Thermisch aktivierte Skyrmionendynamik: Diffusion, Propagation und probabilistisches Rechnen	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Ulrich Nowak	01.01.2019–31.12.2021
17	Koordinationsfonds im Rahmen des Schwerpunktprogramms Perowskit-Halbleiter: Von fundamentalen Eigenschaften zur Anwendung	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Lukas Schmidt-Mende	01.10.2019–30.09.2022
18	Optimierung amphiphiler organischer Moleküle für selbstorganisierende photovoltaische Materialien	Finanzierung eigene Stelle	Dr. Stefan Kraner	01.09.2019–31.08.2022
19	Untersuchung des elektrischen Transports durch photochrome Moleküle bei plasmonischer Anregung	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Elke Scheer	01.04.2019–31.03.2022
20	Modelle zur Beschreibung der Auswirkungen von Grenzflächenunordnung auf den Spintransport durch einen antiferromagnetischen Isolator	Finanzierung eigene Stelle	Dr. Niklas Rohling	01.03.2019–28.02.2022
Chemie				
21	Untersuchung der ruhenden und fließinduzierten Kristallisation von Modell-Polyolefinen mit kombinierten aus Rheologie, NMR-Relaxometrie und Röntgenstreuung	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Stefan Mecking	01.01.2019–31.12.2021
22	Charge-Transfer Salze elektronenreicher Diruthenium- und makrozyklischer Tetrarutheniumkomplexe	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Rainer Winter	01.12.2019–30.11.2022
23	Untersuchung des elektrischen Transports durch photochrome Moleküle bei plasmonischer Anregung	Sachbeihilfe	Dr. Thomas Huhn	01.04.2019–31.03.2022
24	Neue Ansätze zur Untersuchung der PARylierung in lebenden Zellen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Andreas Marx	01.10.2019–30.09.2022
25	Neue DNA-Polymerasen zur direkten Detektion von epigenetischen Markierungen in RNA	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Andreas Marx	01.01.2019–31.12.2021
26	Struktur und Strukturbildung von C-S-H-Phasen in zementären Bindemitteln der Zukunft	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Helmut Cölfen	01.08.2019–31.07.2021
27	Funktionelle Grenzflächenadditive als Energieventile in Partikel-basierten Gradientenstrukturen aus organisch-anorganischen Perowskitphasen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Sebastian Polarz	01.05.2019–30.04.2022

Lfd. Nr.	Projekttitle	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Chemie				
28	Emmy Noether-Nachwuchsgruppe: Chemische Strategien zur Kommunikation und koordinier-tem Populationsverhalten von Bakterien. 4. Förderabschnitt	Emmy Noether-Programm	Dr. Thomas Böttcher	01.06.2019–31.10.2020
Biologie				
29	Das Mega-Genom des Lungenfisches: Analyse der größten Wirbeltiergenome und der Evolution von Anpassungen der Tetrapoden	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Axel Meyer	01.05.2019–30.04.2022
30	Der Einfluß von phänotypischer Plastizität und genetischer Assimilation auf die konvergente Evolution und Diversifikation von Buntbarschen in Ostafrikanischen adaptiven Radiationen	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Axel Meyer	01.01.2019–31.12.2021
31	Stacheln vs. Strahlen – Neuheit und Eigenständigkeit in Teleost Fischen	Sachbeihilfe	Dr. Joost Marten Woltering	01.01.2019–31.12.2021
32	Regulation der 26S Proteasomaktivität und der Bewältigung von Proteinaggregationserkrankungen durch Nub1	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Marcus Groettrup	01.09.2019–31.08.2022
33	Einzelne Gehirne, gemeinsame Aufgaben: die soziale Regelung des Stechverhaltens bei der Honigbiene	Sachbeihilfe	Dr. Morgane Nouvian	01.12.2019–30.11.2022
34	Kerntransfer von tertiären Plastiden: Vergleich von Dinoflagellaten-Plastiden in unterschiedlichen endosymbiontischen Stadien	Finanzierung eigene Stelle	Dr. Norico Yamada	01.05.2019–30.04.2022
35	Entschlüsselung der Funktion der Ubiquitinligase E6AP: Strukturaufklärung und Charakterisierung von niedermolekularen Modulatoren	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Florian Stengel	01.01.2019–31.12.2021
36	Arktische Ökosysteme der Zukunft: Treiber der Diversität und zukünftige Szenarien aus Untersuchungen der Ethnoökologie, der rezenten Ökologie und aus alter DNA	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Laura Epp	01.04.2019–31.03.2022
37	Molekulare Mechanismen der Entstehung und Evolution von Farbmustern in Buntbarschen	Finanzierung eigene Stelle	Dr. Claudius Kratochwil	01.05.2019–30.04.2022
38	Ontogenese und Evolution: parallele Kooption entwicklungsbiologischer Pfade während der adaptiven Evolution des visuellen Systems Neotropischer Buntbarsche in kürzlich besiedelten Kraterseen	Finanzierung eigene Stelle	Dr. Julián Torres-Dowdall	01.12.2019–30.11.2022
39	Heisenberg-Förderung	Heisenberg-Programm	Prof. Dr. David Schleheck	01.02.2019–31.01.2021
Psychologie				
40	Warum Menschen ein traditionelles oder modernes Essverhalten zeigen: Eine länderübergreifende Studie	Sachbeihilfe	Dr. Gudrun Sproesser	01.04.2019–31.10.2019

DFG-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2019

Geisteswissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Philosophie				
1	Verschiedene Arten von Konditionalen: Münzwürfe und Kängurus im Wald der alternativen Möglichkeiten	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Thomas Müller	01.04.2019–30.09.2022
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung				
Geschichte				
2	Modernes Mittelmeer. Dynamiken einer Weltregion 1800-2000	Wissenschaftliche Netzwerke	Prof. Dr. Manuel Borutta	01.01.2019–31.03.2021
3	Charax Spasinou: Forschung zu Hauptstadt der Mesene, einem Zentrum antiken Handels	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Stefan R. Hauser	01.01.2019–30.06.2021
Soziologie				
4	Erwerbsverhalten von Frauen nach Migration: Ein dynamischer Ansatz zum Familien- und Erwerbsverhalten nach Migration	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Claudia Diehl	01.01.2019–31.12.2021
5	Medialisierte Kommunikation unter Druck: Kommandokulturen, epistemische Praktiken und verteilte Handlungsentscheidungen in der technisch vermittelten Kriegskommunikation	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Christian Meyer	01.10.2019–30.09.2022
6	Digital Societies 2019. Jahrestagung der Akademie für Soziologie e.V., Konstanz 25.09.2019– 27.09.2019	Veranstaltung	Prof. Dr. Thomas Hinz	01.07.2019–31.12.2019
Sportwissenschaft				
7	Körperlich aktive Alltagsmobilität in der Stadt: Sozialökologische Determinanten von Walkability und Public Health	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Martina Kanning	15.10.2019–31.12.2021
Empirische Bildungsforschung				
8	Zeitzeugen im Geschichtsunterricht als Maßnahme zur Förderung historischer Kompetenzen: Eine cluster-randomisierte kontrollierte Interventionsstudie	Sachbeihilfe	Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram	01.05.2019–30.04.2022
Linguistik				
9	FOR 2111 TP 6 Erarbeitung einer prosodischen Grammatik für rhetorische Fragen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Nicole Dehé	01.04.2019–30.06.2022
10	FOR 2111 TP 10 Nonkanonische Fragen im bilingualen Spracherwerb	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Theodoros Marinis	01.04.2019–31.03.2022
11	FOR 2111 Zentralprojekt	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Miriam Butt	01.04.2019–31.03.2022
12	FOR 2111 Gleichstellung	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Miriam Butt	01.04.2019–31.03.2022
13	FOR 2111 TP8 Generierung linguistischer Einsichten bei der Klassifizierung von Fragetypen durch die Kombination erklärbarer maschinellen Lernens und Visualisierung	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Miriam Butt	01.04.2019–31.03.2022

Lfd. Nr.	Projekttitlel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Linguistik				
14	FOR 2111 TP4 Informationsstruktur und Fragen in Urdu/Hindi	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Miriam Butt	01.04.2019– 10.11.2022
15	FOR 2111 TP1 Die Funktion deutscher Modalpartikeln in Fragen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Maria Isabel Romero Sangüesa	01.04.2019– 30.09.2022
16	FOR 2111 TP3 Alternativfragen und Mehr	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Maria Isabel Romero Sangüesa	01.04.2019– 30.09.2022
17	FOR 2111 TP1 Die Funktion deutscher Modalpartikeln in Fragen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Carsten Eulitz	01.04.2019– 31.03.2022
18	FOR2111 TP6 Erarbeitung einer prosodischen Grammatik für rhetorische Fragen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Bettina Zinn	01.04.2019– 31.03.2022
19	FOR2111 TP9 Die Diachronie von Fragepartikeln	Forschungsgruppe	Prof. Dr. George Lee Walkden	01.04.2019– 31.03.2022
20	FOR2111 TP1 Die Funktion deutscher Modalpartikeln in Fragen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Josef Bayer	01.04.2019– 31.03.2022
21	FOR2111 TP5 An sich selbst gerichtete Fragen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Regine Eckardt	01.04.2019– 31.03.2022
22	Verb-Zweit-Effekte. Eine Interfacebasierte Typologie	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Georg A. Kaiser	01.04.2019– 31.03.2022
23	FOR2111 TP2 Die Struktur von w-Äußerungen und die Interpretation von w-Wörtern in romanischen (und germanischen) Sprachen	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Georg A. Kaiser	01.04.2019– 30.04.2022
24	FOR2111 TP 10 Nonkanonische Fragen im bilingualen Spracherwerb	Forschungsgruppe	Prof. Dr. Tanja Kupisch	01.04.2019– 31.07.2022
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft				
Wirtschaftswissenschaften				
1	Identifikation und Inferenz in strukturellen vektorautoregressiven Modellen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Ralf Brüggemann	01.01.2019– 31.12.2021
2	Die makroökonomischen Konsequenzen der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Almuth Scholl	01.10.2019– 30.09.2022
3	Heisenberg-Förderung	Heisenberg-Programm	Dr. Roxana Halbleib	01.10.2019– 30.09.2022
Politik- und Verwaltungswissenschaft				
4	OrgIntCEE: Das fehlende Bindeglied: Organisierte Interessen in postkommunistischen Politikgestaltungsprozessen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Michael Dobbins	01.09.2019– 30.06.2021
5	Die Effekte der Struktur der Stimmzettel und der Kandidateninformationen auf Wahlentscheidungen unter den gemischten Wahlsystemen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Susumu Shikano	01.10.2019– 30.09.2022
6	Der Sozialpolitikeinfluss rechtspopulistischer Regierungsparteien in Europa	Finanzierung eigene Stelle	Dr. Philip Rathgeb	01.02.2019– 28.02.2022

Projekte der Bundesministerien mit Laufzeitbeginn im Jahr 2019

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitle	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Biologie				
1	NaWi Verbundvorhaben: Anpassungsstrategien von Buchenwäldern an sich ändernde Umweltbedingungen bei unterschiedlicher Bewirtschaftungsintensität; Teilvorhaben 2: Einfluss der Bewirtschaftungsintensität und Standortgüte auf die aktuelle Versorgung mit Wasser, N und P sowie chemische Verteidigung mittels Phenolen/Tanninen in adulten Buchen	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	PD Dr. Judy Simon	01.08.2019–31.12.2022

Geisteswissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitle	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung				
Soziologie				
1	Integrierte Studierendenbefragung Sozialerhebung, Studierendensurvey, beeinträchtigt studieren, Teilprojekt: Universität Konstanz	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Thomas Hinz; Prof. Dr. Susanne Strauß	01.04.2019–31.03.2022
Sportwissenschaften				
2	Entwicklung eines kognitiven Trainings zur Steigerung der Informationsverarbeitungskompetenz unter Belastung für den Deutschen Segler-Verband	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	Dr. Wanja Wolff	01.08.2019–31.05.2020
3	Ausdauerleistung durch Selbstregulation	Bundesverwaltungsamt	Dr. Wanja Wolff	01.01.2019–31.03.2021
Empirische Bildungsforschung				
4	Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung durch eine webmedierte Weiterbildung zur unterstützenden Fachkraft-Kind-Interaktion in heterogenen Kleinkindgruppen (iQuaKi)	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Sonja Perren	01.01.2019–31.12.2021
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften				
Romanistik				
5	Erinnerungskulturen und Zeugenschaft in Deutschland (Veranstaltung)	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Jun.-Prof. Dr. Anne Kraume	01.09.2019–30.11.2019

Zentrale Einrichtungen der Universität

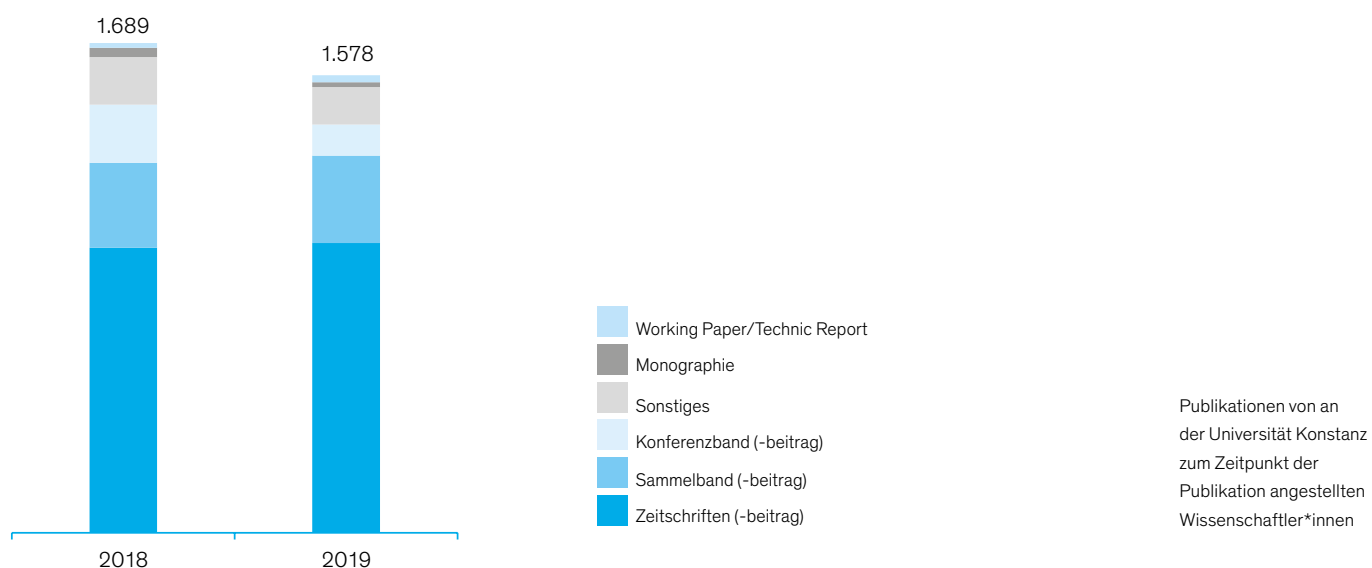
Lfd. Nr.	Projekttitle	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
1	E-shipHochVier_UKON	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie – EXIST-Potentiale	Prof. Dr. Malte Drescher (Zentrale Verwaltung)	01.03.2019–31.08.2019
2	open-access-network	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Petra Hätscher (KIM)	01.12.2019–30.11.2022
3	EDU4: Grenzen überwinden – Lernkulturen vernetzen. Für eine neue Kultur der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (2. Förderphase)	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) – Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB)	Prof. Dr. Michael Schwarze, Prof. Dr. Stephan Schumann, Prof. Dr. Michael Stürner (Binational School of Education)	01.07.2019–31.12.2023

Hochrangige Forschungspreise

Weltweit vergebene Spitzenpreise		Jahr	Preisträger*innen	Fachbereich
Balzan Preis	Fachgebiet Globale Geschichte	2018	Prof. Dr. Jürgen Osterhammel	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung
Europäische Spitzenpreise		Jahr	Preisträger*innen	Fachbereich
ERC Grants	ERC Advanced Grant	2019	Prof. Dr. Stefan Mecking	Chemie
	ERC Consolidator Grant	2019	Dr. Thomas Böttcher	Chemie
	ERC Starting Grant	2019	Prof. Dr. George Walkden	Linguistik
	ERC Proof of Concept Grant	2019	Prof. Dr. Thomas Elbert	Psychologie
Alexander von Humboldt-Professur		2019	Prof. Dr. Anke Hoeffler	Politik- und Verwaltungswissenschaft
Alexander von Humboldt-Professur		2018	Prof. Margaret C. Crofoot, PhD	Biologie
Sofja Kovalevskaja Preis		2019	Dr. Angelo di Bernardo	Physik
Reinhart Koselleck-Projekt der DFG		2019	Prof. Dr. Wolfgang Spohn	Philosophie

Die Klassifikation und Auswahl der Preise erfolgte gemäß dem Kennzahlenkatalog des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kennzahl B3 – Hochrangige Forschungspreise.

Publikationen je Jahr nach Typ



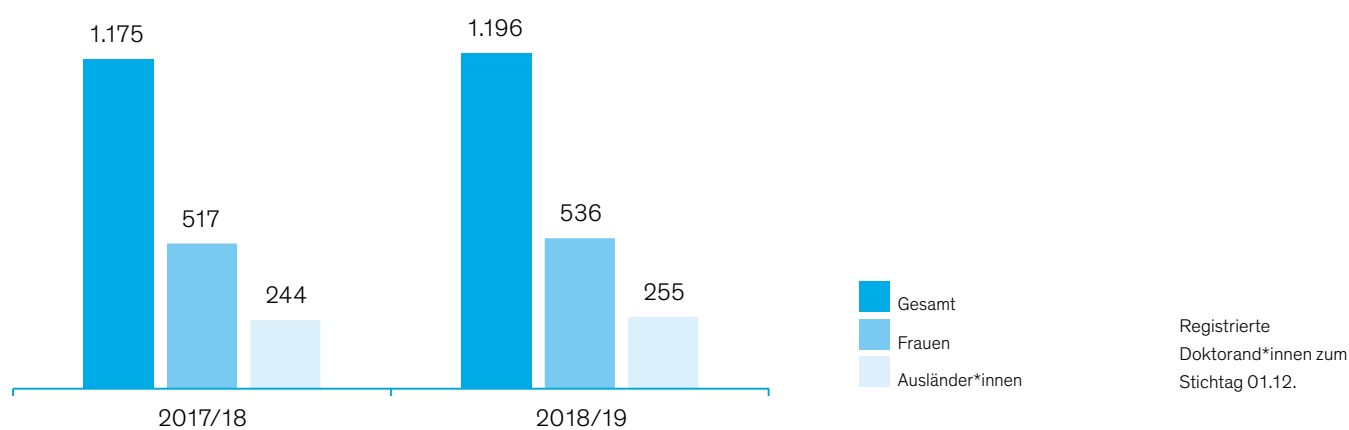
Kalenderjahr	2018	2019	Δ in %
Zeitschriften (-beitrag)	983	999	1,6 %
Sammelband (-beitrag)	292	302	3,4 %
Konferenzband (-beitrag)	201	107	-46,8 %
Sonstiges	165	129	-21,8 %
Monographie	31	17	-45,2 %
Working Paper/Technical Report	17	24	41,2 %
Gesamt	1.689	1.578	-6,6%

Core Facilities der Universität Konstanz

Fachdisziplin	Core Facility
Biologie	Bioimaging Centre
	Electron Microscopy Centre
	Flow Cytometry Centre
	Proteomics Centre
	Screening Centre
Chemie	NMR Core Facility
	Partikelanalysezentrum
Physik	Centre for Applied Photonics (CAP)
	Heliumverflüssigungsanlage
	Nanostrukturlabor
	Scientific Compute Cluster
Informatik und Informationswissenschaft	Interdisciplinary Centre for Interactive Data Analysis, Modelling and Visual Exploration (INCIDE)
Wirtschaftswissenschaften	LakeLab
Soziologie und Psychologie	surveyLAB
Sportwissenschaft	Zentrum für Trainings- und Bewegungsforschung
Linguistik	LingLab – Zusammenschluss linguistischer Labore
	Atelier für Feldforschung und Dokumentation
	Babysprachlabor
	Computerlinguistisches Labor
	Neurolinguistisches Labor
	Phonlab
	Psycholinguistisches Labor

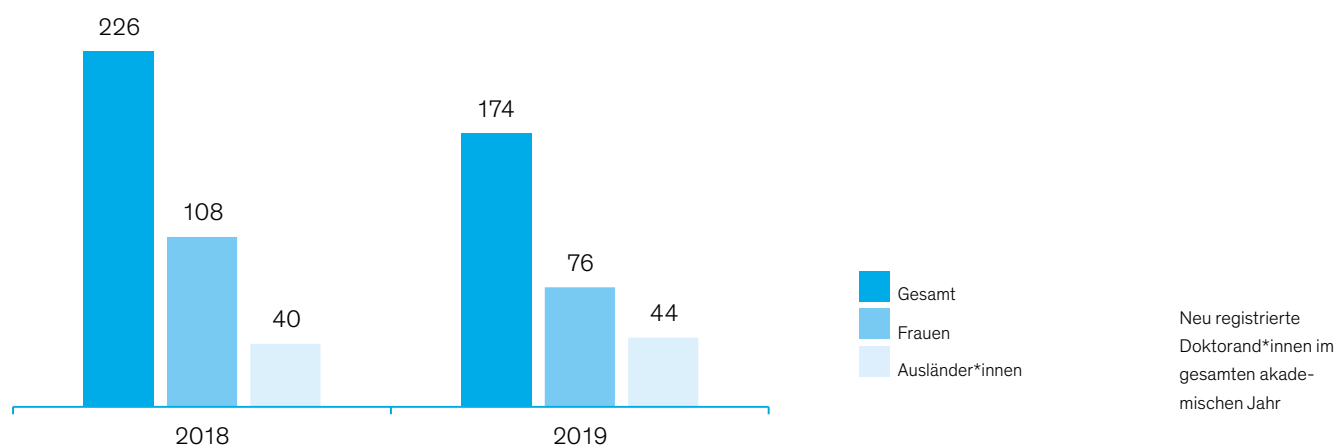
Infrastrukturplattformen (Core Facilities) ermöglichen durch ein gebündeltes Angebot spezieller Geräte, Labore und Kompetenzen eine optimale Zusammenarbeit und Gerätenutzung. Sie stehen fachbereichs- und arbeitsgruppenübergreifend allen Wissenschaftler*innen zur Verfügung und kommen auch in der Lehre zum Einsatz.

Laufende Promotionen je Wintersemester



Wintersemester	2017/18	2018/19	Δ in %
Gesamt	1.175	1.196	1,8 %
Frauen	517	536	3,7 %
Ausländer*innen	244	255	4,5 %

Neuannahmen je akademisches Jahr



Akademisches Jahr	2018	2019	Δ in %
Gesamt	226	174	-23,0 %
Frauen	108	76	-29,6 %
Ausländer*innen	40	44	10,0 %

Laufende Promotionen je Fachbereich

Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Mathematik und Statistik	38	37	-2,6 %
Informatik und Informationswissenschaft	72	76	5,6 %
Physik	140	131	-6,4 %
Chemie	162	180	11,1 %
Biologie	198	205	3,5 %
Psychologie	67	67	0,0 %
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	677	696	2,8 %

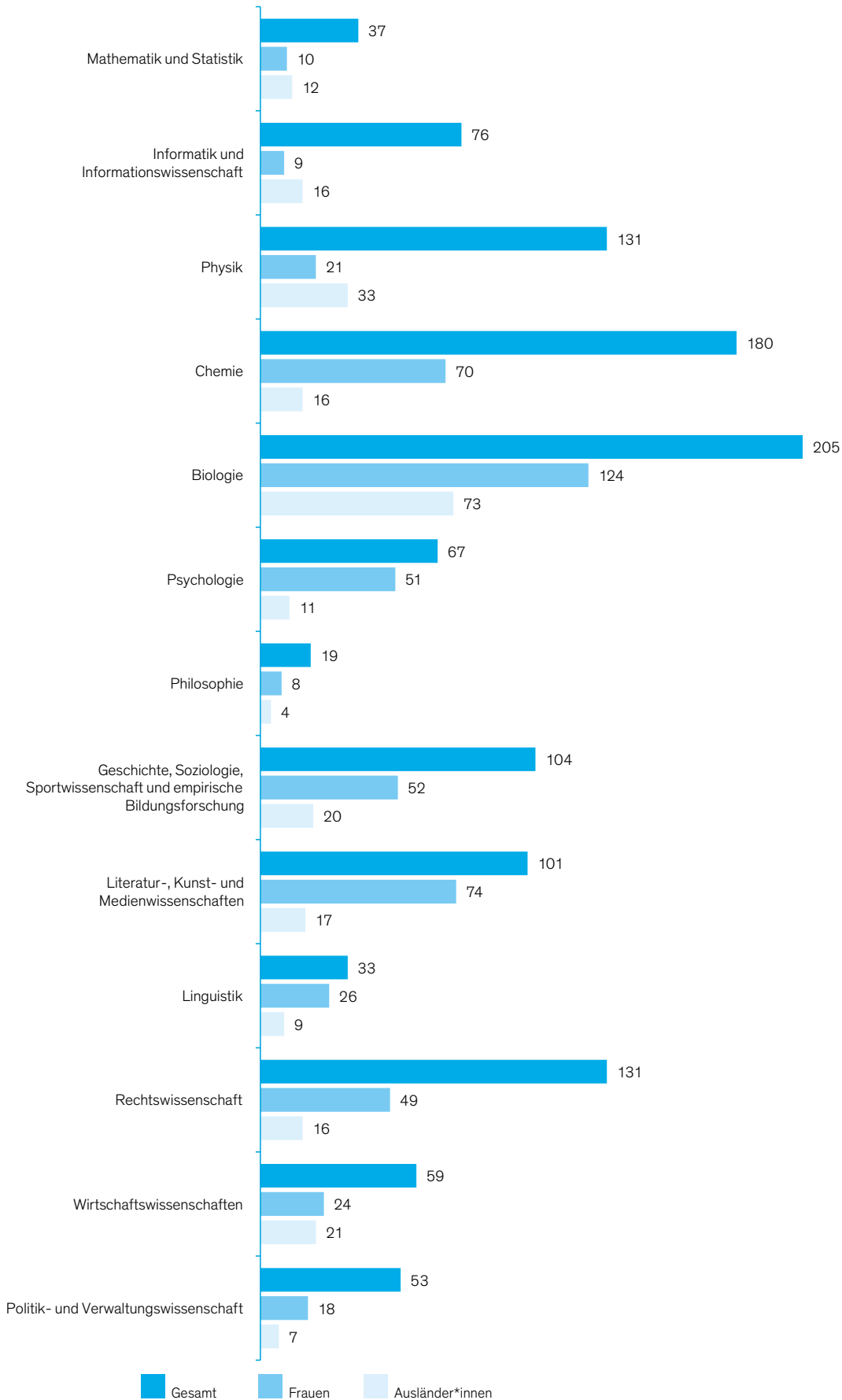
Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Philosophie	18	19	5,6 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	107	104	-2,8 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	100	101	1,0 %
Linguistik	33	33	0,0 %
Geisteswissenschaftliche Sektion	258	257	-0,4 %

Fachbereich	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Rechtswissenschaft	127	131	3,1 %
Wirtschaftswissenschaften	63	59	-6,3 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	50	53	6,0 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	240	243	1,3 %

Gesamt	1.175	1.196	1,8 %
--------	-------	-------	-------

Registrierte
Doktorand*innen zum
Stichtag 01.12.

Laufende Promotionen je Fachbereich



Registrierte Doktorand*innen im WiSe 2018/19 zum Stichtag 01.12.

Neuannahmen je Fachbereich je akademisches Jahr

Fachbereich	2018	2019	Δ in %
Mathematik und Statistik	5	7	40,0 %
Informatik und Informationswissenschaft	22	8	-63,6 %
Physik	27	16	-40,7 %
Chemie	43	28	-34,9 %
Biologie	41	26	-36,6 %
Psychologie	18	18	0,0 %
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	156	103	-34,0 %

Fachbereich	2018	2019	Δ in %
Philosophie	4	2	0,0 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	4	12	200,0 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	17	8	-52,9 %
Linguistik	5	10	100,0 %
Geisteswissenschaftliche Sektion	30	32	6,7 %

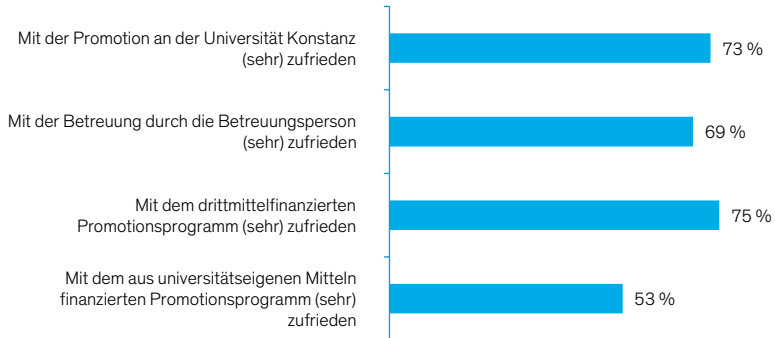
Fachbereich	2018	2019	Δ in %
Rechtswissenschaft	19	25	31,6 %
Wirtschaftswissenschaften	10	4	-60,0 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	11	10	-9,1 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	40	39	-2,5 %

Gesamt	2018	2019	Δ in %
	226	174	-23,0 %

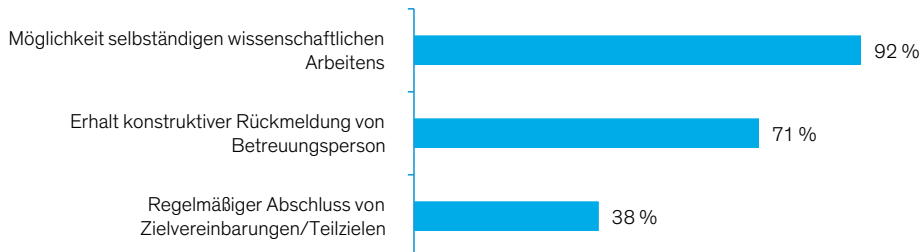
Neu registrierte
Doktorand*innen im
gesamten akade-
mischen Jahr

Ergebnisse der Promovierendenbefragung

Zufriedenheit mit der Promotion

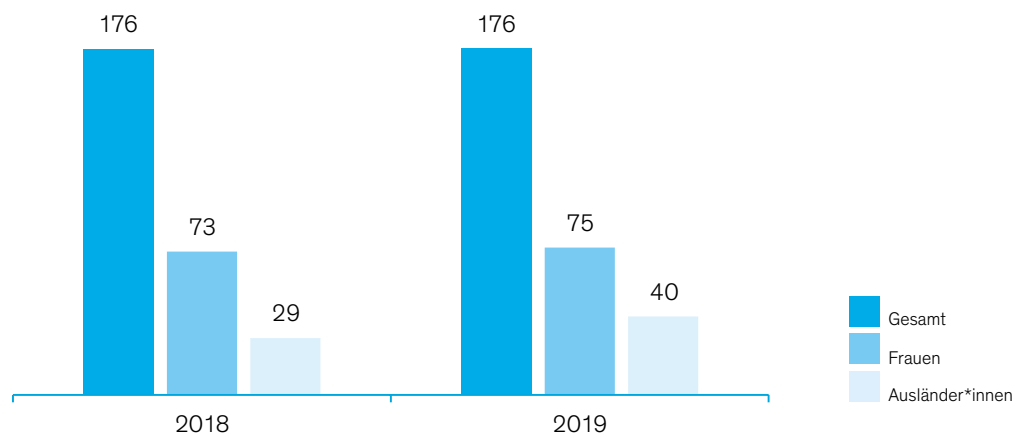


Beurteilung der Betreuungsaspekte durch die Promovierenden



Promovierenden-
befragung 2019,
Fallzahlen: 443–448

Abgeschlossene Promotionen je Prüfungsjahr



Prüfungsjahr	2018	2019	Δ in %
Gesamt	176	176	0,0 %
Frauen	73	75	2,7 %
Ausländer*innen	29	40	37,9 %

Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren
(Stand: 01.05.2020)

Abgeschlossene Promotionen je Fachbereich

Fachbereich	PJ 2018	PJ 2019	Δ in %
Mathematik und Statistik	8	8	0,0 %
Informatik und Informationswissenschaft	12	9	-25,0 %
Physik	30	21	-30,0 %
Chemie	20	27	35,0 %
Biologie	32	26	-18,8 %
Psychologie	14	11	-21,4 %
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	116	102	-12,1 %

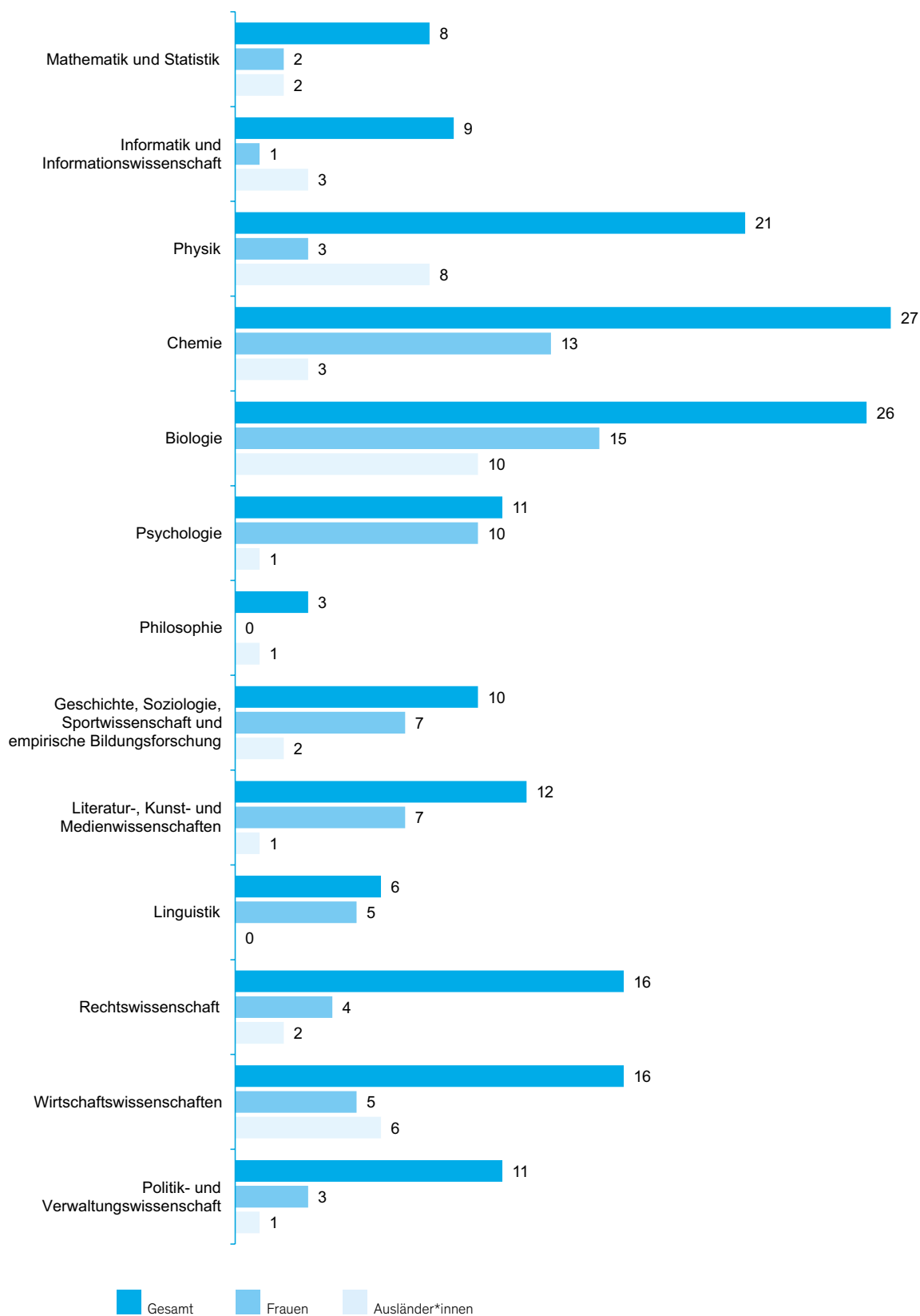
Fachbereich	PJ 2018	PJ 2019	Δ in %
Philosophie	1	3	200,0 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	11	10	-9,1 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	8	12	50,0 %
Linguistik	3	6	100,0 %
Geisteswissenschaftliche Sektion	23	31	34,8 %

Fachbereich	PJ 2018	PJ 2019	Δ in %
Rechtswissenschaft	13	16	23,1 %
Wirtschaftswissenschaften	16	16	0,0 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	8	11	37,5 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	37	43	16,2 %

Gesamt	176	176	0,0 %
---------------	------------	------------	--------------

Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren
(Stand: 01.05.2020)

Abgeschlossene Promotionen je Fachbereich

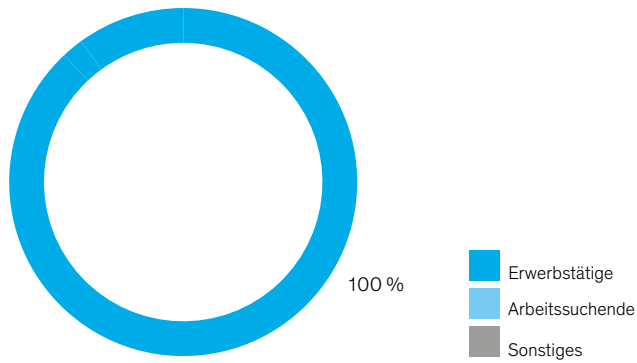


Ergebnisse der Promoviertenbefragung

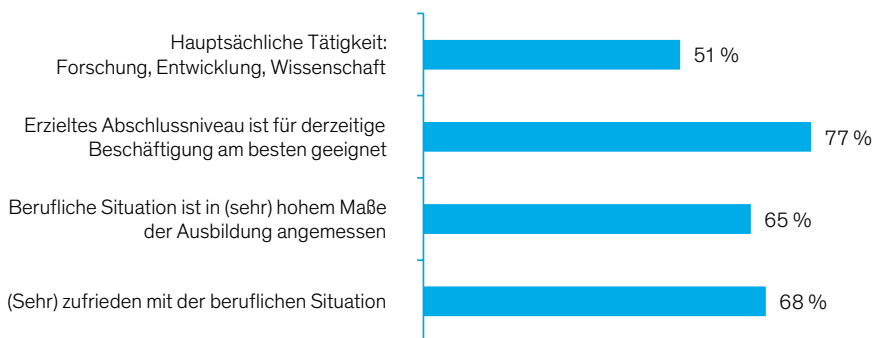
Rückblickende Bewertung der Promovierten



Erwerbsstatus (1,5 Jahre nach Abschluss)

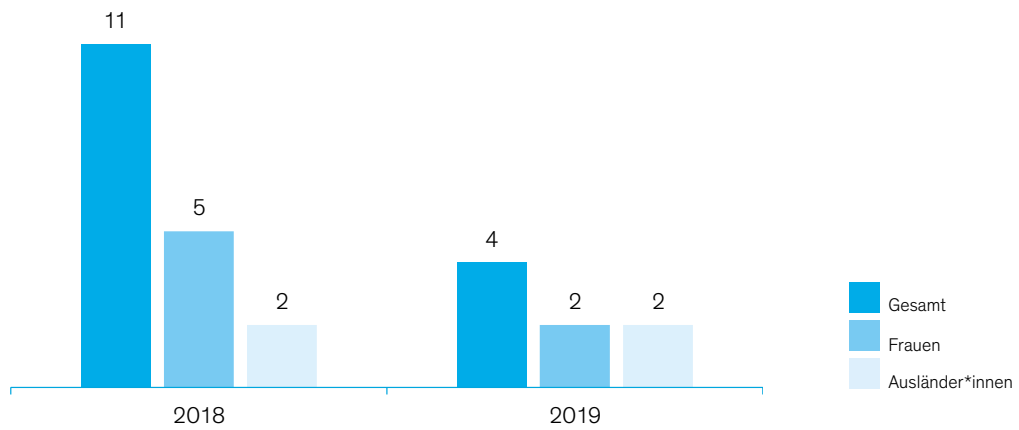


Berufliche Situation (1,5 Jahre nach Abschluss)



Promoviertenbefragung
2019, Fallzahlen: 68–75

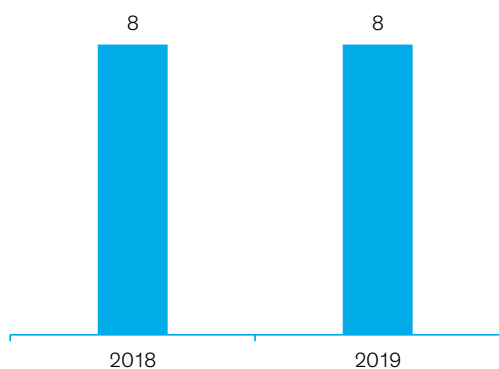
Abgeschlossene Habilitationen je Jahr



Jahr	2018	2019	Δ in %
Gesamt	11	4	-63,6 %
Frauen	5	2	-60,0 %
Ausländer*innen	2	2	0,0 %

Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren
(Stand: 01.05.2020)

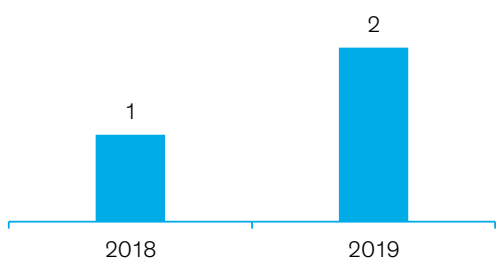
Erfindungsmeldungen je Jahr



Gemeldete Erfindungen, die hinsichtlich ihrer Patentierbarkeit oder im Hinblick auf ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit evaluiert wurden

Jahr	2018	2019	Δ in %
Erfindungsmeldungen	8	8	0,0 %

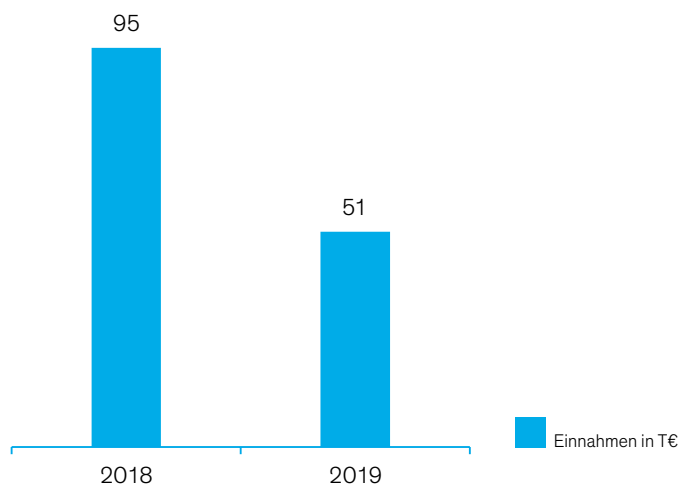
Ausgründungen je Jahr



Neu gegründete Unternehmen, deren Existenz ohne das in der Universität Konstanz erlernte oder entwickelte Know-how nicht möglich wäre

Jahr	2018	2019	Δ in %
Anzahl Ausgründungen	1	2	100,0 %

Einnahmen aus der Nutzung geistigen Eigentums (IP) je Jahr



Erträge aus Lizenz-,
Options- und Übertra-
gungsverträgen für
alle Formen geistigen
Eigentums

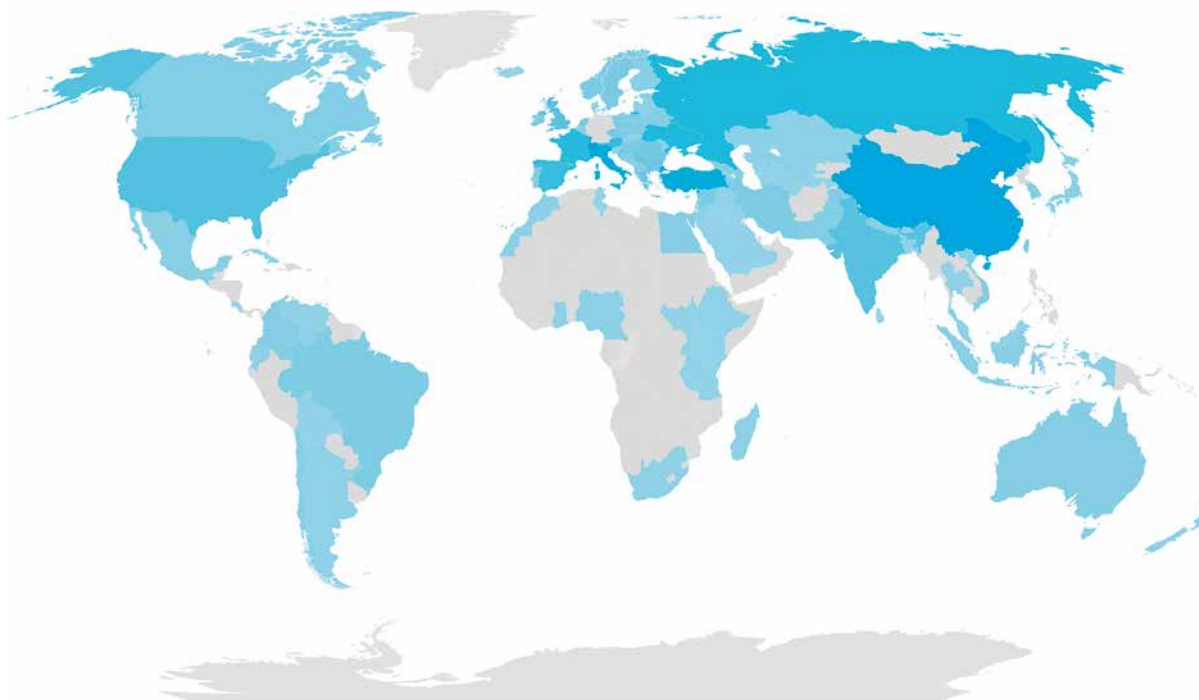
Jahr	2018	2019	Δ in %
Einnahmen in Euro	94.590	51.033	-46,0 %
Anzahl der Einnahmefälle	9	6	-33,3 %

Internationales und Chancengerechtigkeit

Die internationalen Netzwerke und existierenden Strukturen für Internationalisierung und Chancengerechtigkeit der Universität Konstanz wurden und werden weiter ausgebaut. Hierzu zählen unter anderem die Einrichtung eines neuen Outgoing Centres, die Einbindung von Konzepten zur Internationalisierung in den Bereich Transfer und die Etablierung von interkulturellen Seminaren. Die Universität Konstanz weitete zudem u. a. ihre Strukturen zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft aus und formalisiert ihre Strategie und ihr institutionelles Commitment zu Diversity mit der Verabschiedung eines Diversity-Kodexes. Ausgewählte Beispiele für Umsetzungen innerhalb des Berichtszeitraumes sind:

- Gemeinsam mit vier weiteren Universitäten aus Europa beteiligte sich die Universität Konstanz an der zweiten Pilotausschreibung zum **EU-Förderprogramm „Europäische Hochschulen“**. Neben der Universität Konstanz beteiligen sich: Université Paris 8 Vincennes-Saint-Denis, Roskilde University Denmark, New Bulgarian University, University of the Aegean.
- Einrichtung des **Outgoing Centres**: Eine zentrale Beratungsstelle für alle Forscherinnen und Forscher, die einen vorübergehenden Auslandsaufenthalt planen. Informationen über alle nicht-akademischen Angelegenheiten für Durchführung einer Auslandsmobilität, z.B. Visumsbeantragung, Arbeitserlaubnis oder Krankenversicherung.
- **Kooperationsprojekt mit der Universidad de Cuenca** in Ecuador zur Förderung von Studierenden- und Dozierendenaustausch sowie Durchführung von Capacity-Building-Maßnahmen zur Schaffung nachhaltiger Strukturen zur Internationalisierung und Gleichstellung an der Universidad de Cuenca. Förderung durch Baden-Württemberg-Stiftung, Laufzeit von drei Jahren. Darüber hinaus war ein DAAD-Antrag zum Aufbau von Gleichstellungsstrukturen an der Wirtschaftsuniversität in Kiew (KNEU), Ukraine erfolgreich.
- Das **Zukunftskolleg** ist seit seiner Gründung ein Vorreiter für Nachwuchsförderung und ein zentrales Element unserer Universität. Neues Fellowship-Format: **ZUKOnnect Fellowship** für herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus Afrika, Asien und Lateinamerika.
- Eine Selbstverpflichtung zu gelebter Vielfalt und ein klares Bekenntnis für ein diskriminierungsfreies Klima: Die Universität Konstanz hat 2019 einen **Diversity-Kodex** verabschiedet. Ergebnis des Diversity-Audits „Vielfalt gestalten“ von 2016 bis 2018, Ziel: Vielfalt als Wert an der Universität verankern, ein diskriminierungsfreies Klima – und übergreifende Bildungsgerechtigkeit herstellen.
- Von der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung geeigneter Empfehlungen für eine gendergerechte und -umfassende Sprache wurde die **„Leitlinie zu inklusiver Sprache“** erarbeitet, die mit der Prorektorenrunde unter Federführung von Frau Prof. Dr. Silvia Mergenthal abgestimmt und im Gleichstellungsrat verabschiedet wurde.
- **Preis für offene Wissenschaft 2019** ging an ein Konstanzer Tandem-Projekt zur Integration von geflüchteten Menschen. Kooperationsprojekt von Universität Konstanz, Landratsamt Konstanz, Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH und Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee.
- Im **Professorinnenprogramm III** des Bundes und der Länder erfolgreich: Gleichstellungskonzept der Universität Konstanz wurde positiv bewertet, zwei Professuren erfolgreich zur Förderung eingereicht. In diesem Rahmen Konzeption und Start des Konstanzia Programms für die Karriereentwicklung von Wissenschaftlerinnen.

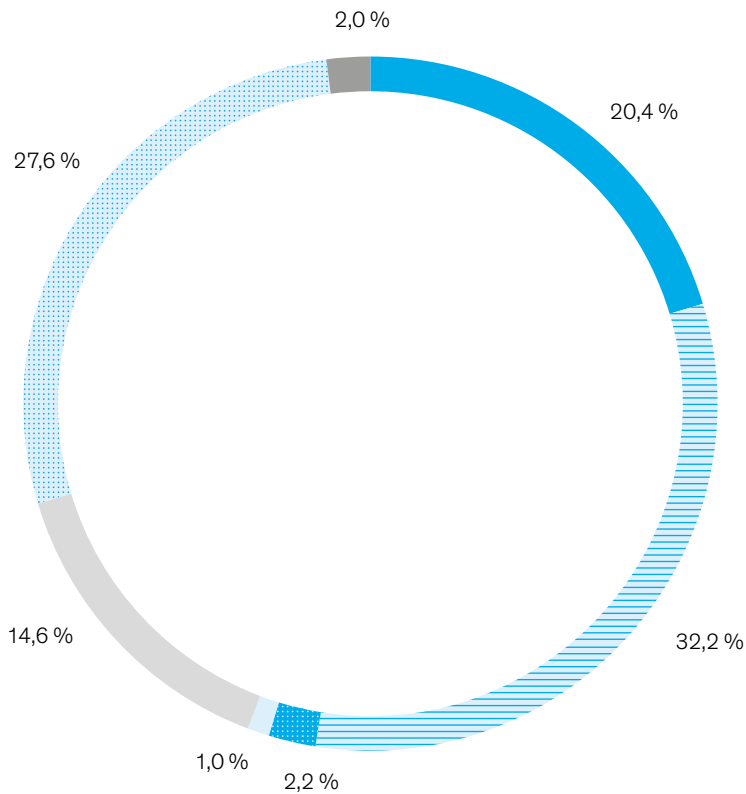
Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit



Hauptthörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2018/19 zum
Stichtag 30.11.

Staatsangehörigkeit	WS 2017/18	WS 2018/19	Δ in %
Schweiz	182	187	2,7 %
China	157	143	-8,9 %
Italien	108	118	9,3 %
Türkei	93	101	8,6 %
Ukraine	51	56	9,8 %
Russische Föderation	55	55	0,0 %
Frankreich	46	53	15,2 %
Österreich	44	50	13,6 %
Spanien	49	47	-4,1 %
USA	39	37	-5,1 %
Sonstige	669	617	-7,8 %
Gesamt	1.493	1.464	-1,9 %

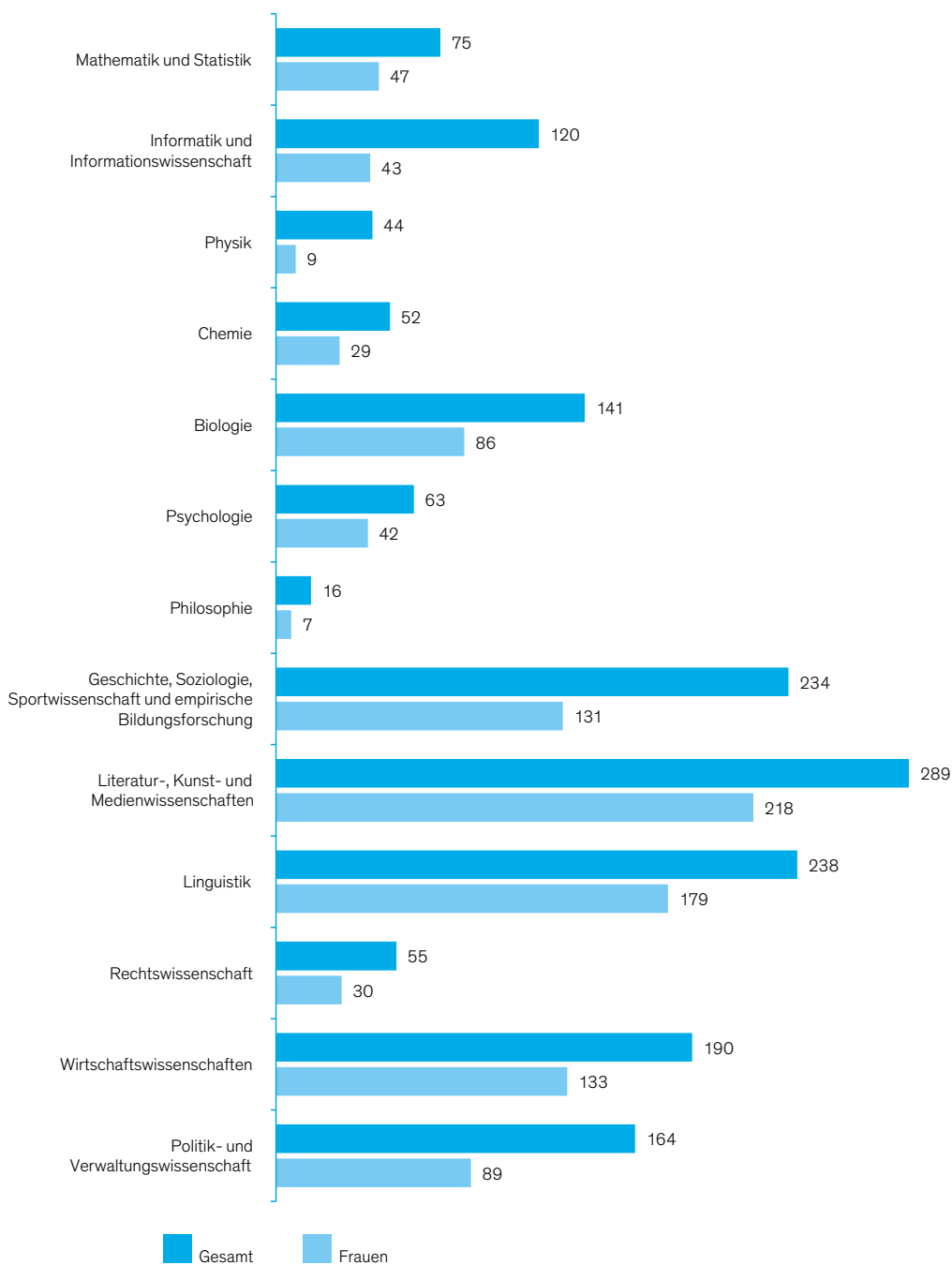
Bildungsausländer*innen nach Abschlussart



Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte mit einer
ausländischen Staats-
angehörigkeit und einer
Hochschulzugangsbe-
rechtigung aus dem
Ausland im WiSe 2018/19
zum Stichtag 30.11.

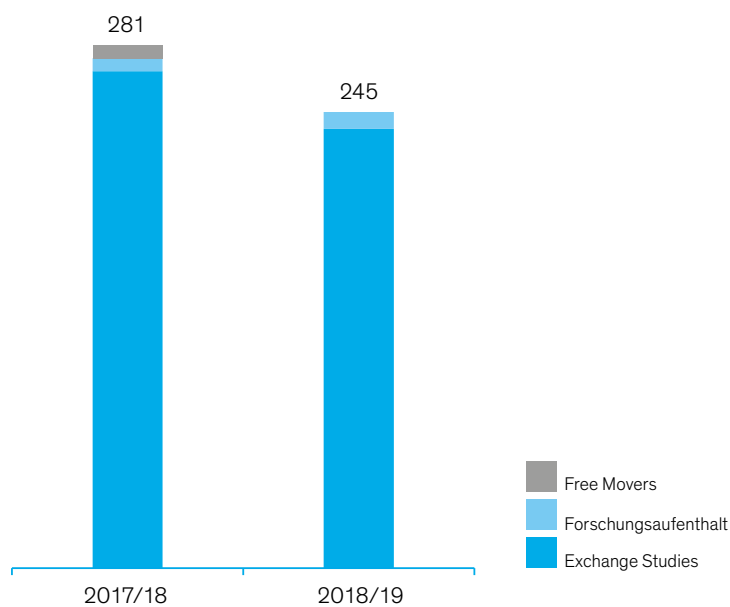
Wintersemester	2017/18	2018/19	Δ in %
Bachelor	260	241	-7,3 %
Master	375	381	1,6 %
Lehramt	25	26	4,0 %
Erste juristische Staatsprüfung	13	12	-7,7 %
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	158	173	9,5 %
Abschlussprüfung im Ausland	351	327	-6,8 %
Sonstige	35	24	-31,4 %
Gesamt	1.217	1.184	-2,7 %

Bildungsausländer*innen je Fachbereich



Hauptörer*innen (Fälle) inkl. Beurlaubte mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit und einer Hochschulzugangsberechtigung aus dem Ausland im WiSe 2018/19 zum Stichtag 30.11.

Incomings je Wintersemester



Internationale Zeitstudierende (Köpfe) ohne Abschlussziel zum Stichtag 30.11.

Wintersemester	2017/18	2018/19	Δ in %
Exchange Studies	267	236	-11,6 %
Forschungsaufenthalt	7	9	28,6 %
Free Movers	7	0	-100,0 %

Internationale Kooperationen im Bereich Studium & Lehre

Erasmus+-Partneruniversitäten	265
bilaterale Übersee-Partneruniversitäten	60
Baden-Württemberg Landesprogramme (1 Kanada, 5 USA, 1 Mexiko)	7
Internationale Studiengänge	19
Kooperationsstudiengänge	7

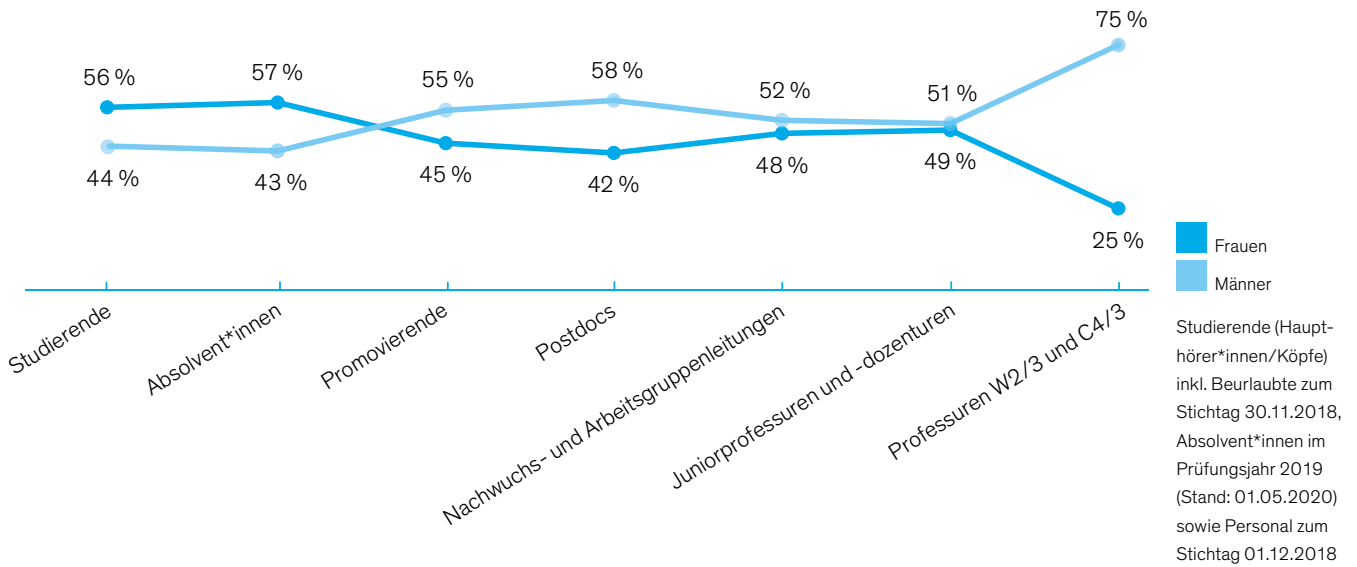
Professor*innen nach Staatsangehörigkeit



Professor*innen (inkl.
Juniorprofessor*innen)
zum Stichtag 01.12.2018

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Deutschland	173
Schweiz	12
Österreich	6
Italien	3
Niederlande	3
Spanien	3
Vereinigtes Königreich	2
China	1
Frankreich	1
Griechenland	1
Japan	1
Kanada	1
Serbien	1
Tschechische Republik	1
Ukraine	1
Gesamt	210

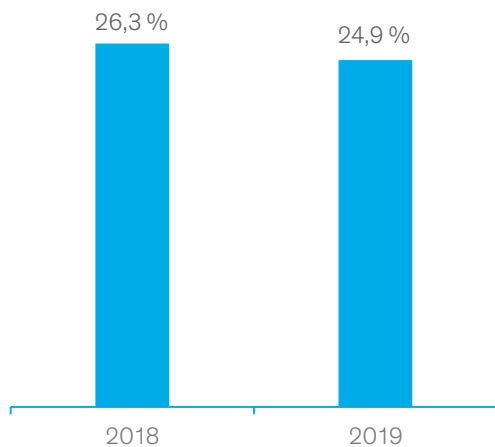
Frauenanteile je Qualifikationsstufe



Professor*innen nach Besoldungsgruppe

Besoldungsgruppe	Gesamt	2018		2019		
		Frauen	in %	Gesamt	Frauen	in %
W3	127	41	32,3 %	133	41	30,8 %
W2	1	0	0,0 %	1	0	0,0 %
C4	35	4	11,4 %	29	2	6,9 %
C3	12	1	8,3 %	10	0	0,0 %
Gesamt	175	46	26,3 %	173	43	24,9 %

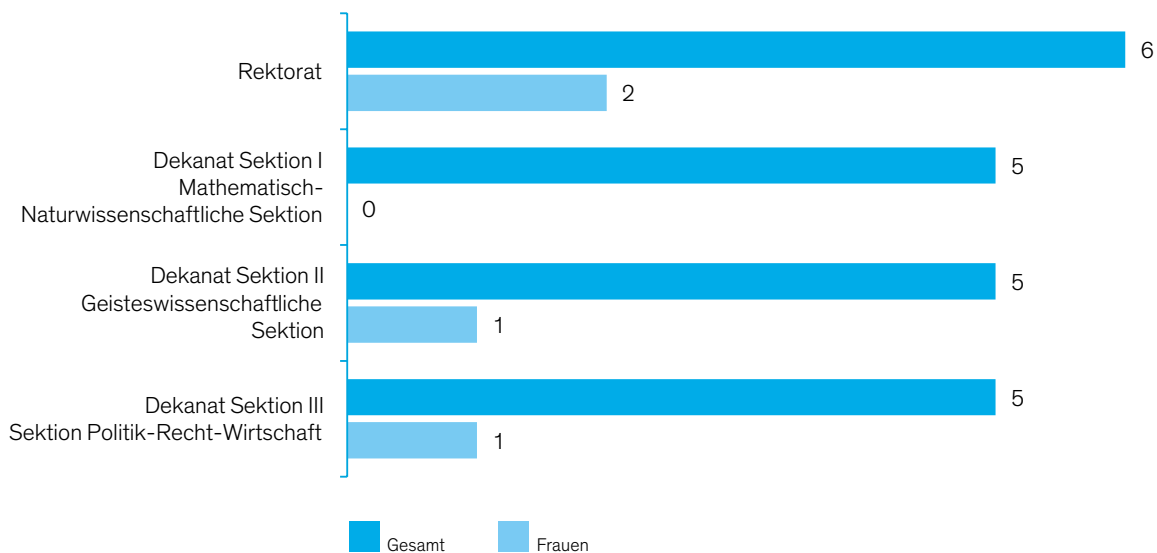
Professorinnen je Jahr



Professorinnen (ohne
Juniorprofessorinnen)
zum Stichtag 01.12.2017
und 01.12.2018

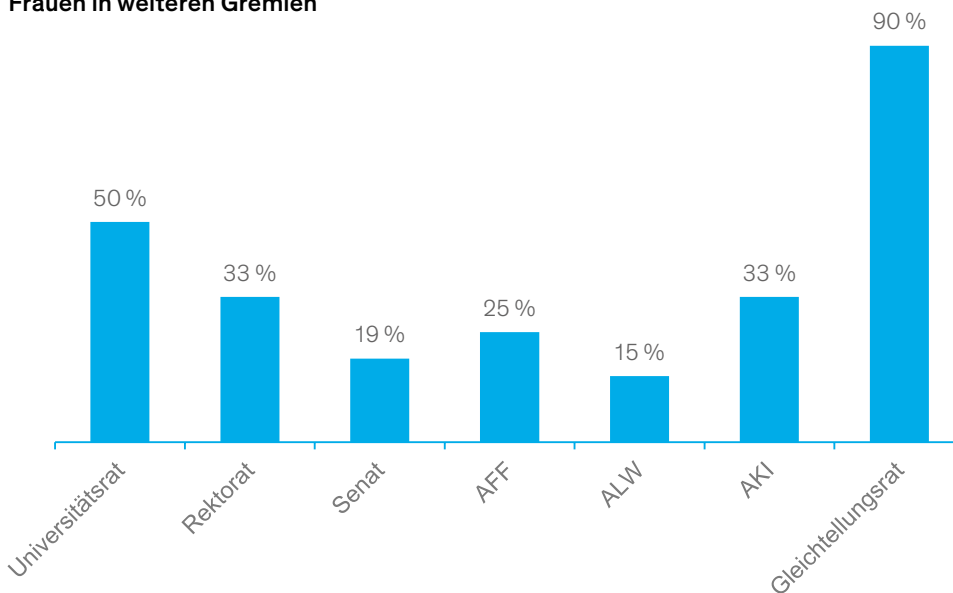
Gleichstellung in Gremien

Auswahl der Leitungsgremien gemäß dem Kennzahlenkatalog des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kennzahl D2 – Repräsentation von Frauen in Leitungspositionen



Frauen in Leitungsgremien	2018	2019	Δ in %
Rektorat	2	2	0,0 %
Dekanat Sektion I Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	0	0	–
Dekanat Sektion II Geisteswissenschaftliche Sektion	0	1	–
Dekanat Sektion III Sektion Politik-Recht-Wirtschaft	1	1	0,0 %

Frauen in weiteren Gremien



Anteil weiblicher Mitglieder der aufgeführten Gremien im WiSe 2018/19

Information und Kommunikation

Im Bereich Information und Kommunikation kennzeichneten die Planung, Vorbereitung und schließlich erste Maßnahmen der Umsetzung der E-Science-Strategie – eines der drei Schlüsselvorhaben des Gesamtkonzepts „Universität Konstanz – *creative.together*“ im Rahmen der Exzellenzstrategie – den Berichtszeitraum. Strukturelle Maßnahmen wurden hierzu insbesondere in den Bereichen Open Science und Forschungsdatenmanagement, Daten- und Informationskompetenz, digitale Lehr- und Lernumgebungen, faktenbasierte und verantwortungsvolle Hochschulsteuerung sowie (teil-)automatisierte Workflows ergriffen.

Um dem deutlichen Zuwachs im digitalen Aufgabebereich gerecht zu werden, wurde an der Universität Konstanz ein viertes Prorektorat für Information und Kommunikation, verbunden mit den Aufgaben des Chief Information Officers (CIO), eingerichtet. Gleichzeitig wurde im Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) als der Zentralen Einrichtung der Universität für die Bibliotheks- und IT-Dienste ein interner Strategieentwicklungsprozess weitergeführt und zum Jahresende mit einem wichtigen Meilenstein abgeschlossen, der Anpassung der Organisationsstruktur des KIM seit dem 1. Januar 2020. Der nächste Schritt des Strategieprozesses wird sich nun mit Prozessen und Services beschäftigen.

Maßgebliche Entwicklungen und Maßnahmen im Berichtszeitraum waren:

Open Science und Forschungsdatenmanagement

- Verabschiedung der universitären Policy zum Forschungsdatenmanagement, die verbindliche Standards bei der fachgerechten Aufbereitung, Sicherung, Dokumentation und Aufbewahrung von Forschungsdaten setzt. Ziel ist, Forschungsdaten langfristig und unabhängig vom Datenerzeuger zugänglich, nachprüfbar und nachnutzbar zu halten.
- Start der landesfinanzierten Projekte „Movebank 2.0“, „BioDATEN“ und „bw2FDM“ sowie des BMBF-geförderten Projekts „open-access.network“.

- Open Access: Erfolgreiche Vertragsverhandlungen im Rahmen des DEAL-Projekts mit den Verlagen Wiley (unterzeichnet am 15. Januar 2019) und Springer Nature (unterzeichnet am 8. Januar 2020).

Daten- und Informationskompetenz

- Einrichtung des Advanced Data and Information Literacy Tracks (ADILT), ein studienbegleitendes Lehrprogramm zur Daten- und Informationskompetenz für alle Studierenden der Universität Konstanz.

Digitale Lehr- und Lernumgebungen

- Verstärkter Aufbau des Bereichs der digital gestützten Lehre – auf Ebene sowohl der Infrastruktur als auch der Dienstleistungen, darunter die Einrichtung des KIM.VideoLABs und die Ausweitung der Angebote, insbesondere im abteilungsübergreifenden Team E-Learning (aus KIM, Hochschuldidaktik und Referat für Lehrfragen).
- Umstellungen im Bereich Campusmanagement und Prüfungsmanagement: Mit dem Prüfungsmanagement wurde das letzte Modul von HISinOne auf die Plattform ZEuS migriert. Mit ZEuS steht nun somit ein Portal für den gesamten „Studierenden-Lebenszyklus“ zur Verfügung.
- Peer-to-peer-Beratung zur Digitalisierung der Lehre, gefördert und durchgeführt durch das Hochschulforum Digitalisierung.

Faktenbasierte und verantwortungsvolle Hochschulsteuerung

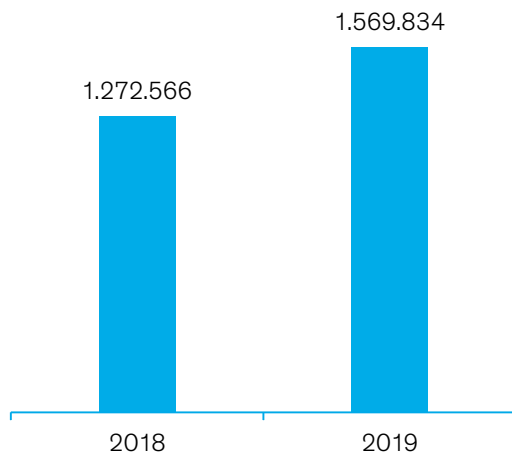
- Weiterer Ausbau der Bereiche Projektmanagement und Controlling.
- Aktualisierung der Evaluationsatzung der Universität Konstanz.

(Teil-)automatisierte Workflows

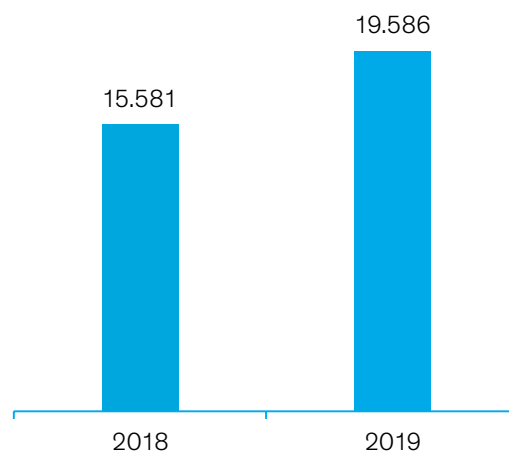
- Weiterentwicklung digitaler Arbeitsprozesse auf allen Ebenen der Universität, bei gleichzeitigem Fokus auf IT-Sicherheit und Datenschutz.
- Umstellung der Org-IDs für alle Organisationseinheiten der Universität.

Nutzung des Kommunikations-, Informations- und Medienzentrums (KIM)

Betretungen der Bibliothek

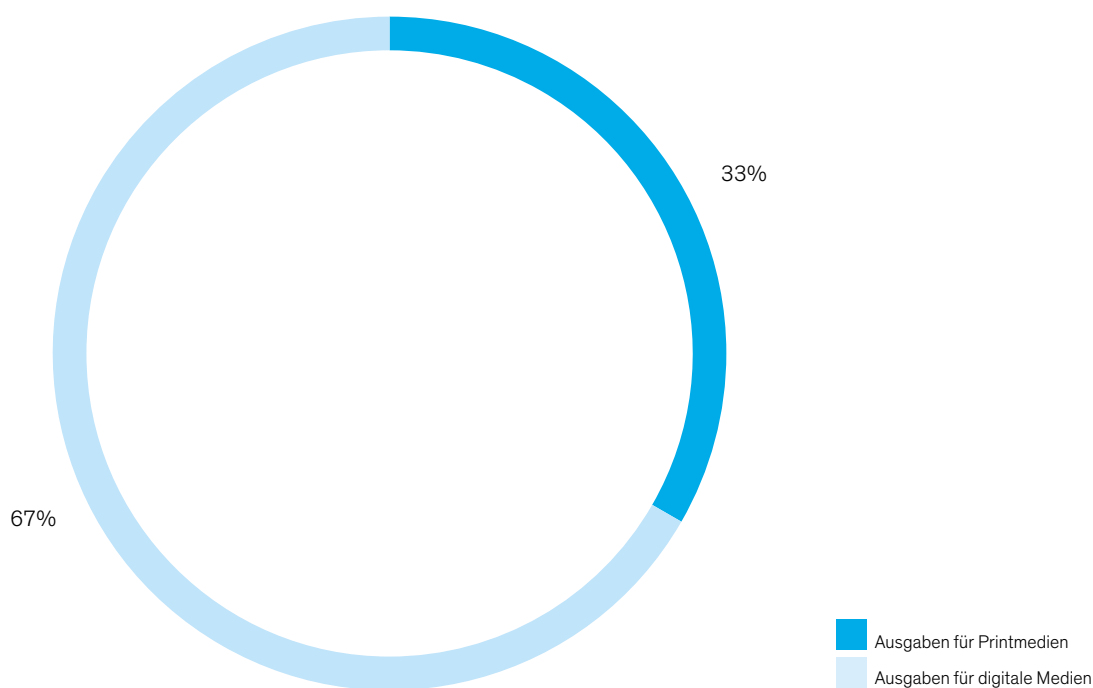


IT-Support: Eingegangene Tickets



	2018	2019	Δ in %
Betretungen der Bibliothek	1.272.566	1.569.834	23,4 %
Arbeitsplätze in der Bibliothek	1.731	1.714	-1,0 %
davon Computerplätze	204	204	0,0 %
Teilnehmer*innen an Bibliotheksführungen und Kursen zur Informationskompetenz (SQ)	4.125	3.585	-13,1 %
Teilnehmer*innen an IT-Kursen	1.089	1.172	7,6 %
IT-Support: Eingegangene Tickets	15.581	19.586	25,7 %
IT-Support: Betreute Arbeitsplätze	1.300	1.300	0,0 %
E-Mail-Konten	18.529	19.875	7,3 %
Gesendete E-Mails	21.000.000	28.000.000	33,3 %
Empfangene E-Mails	17.000.000	22.000.000	29,4 %
E-Learning: ILIAS-Kurse	2.738	2.830	3,4 %

Mediennutzung und Ausgaben



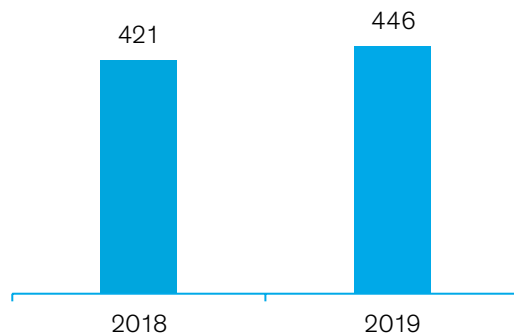
	2018	2019	Δ in %
Medienausleihe und Dokumentlieferung			
Ortsausleihe	288.168	268.786	-6,7 %
Fernleihe/Dokumentenlieferung/KonDoc (uni-interner Scandienst)	55.627	53.519	-3,8 %
Summe	343.795	322.305	-6,3 %

Printmedien			
Bestand in Bänden	1.988.205	1.962.114	-1,3 %
Zugang in Bänden	24.274	21.605	-11,0 %
Abgang in Bänden	10.614	19.205	80,9 %
Ausgaben für Printmedien in Euro	1.478.066	1.333.422	-9,8 %

Digitale Medien			
Elektronische Bestände (ohne Zeitschriften)	197.978	213.927	8,1 %
Anzahl lizenzierter elektronischer Zeitschriften	47.515	54.205	14,1 %
Ausgaben für elektronische Medien (gesamt) in Euro	2.299.172	2.495.089	8,5 %
Ausgaben für Medien (print und digital) in Euro	3.882.139	4.001.560	3,1 %

IT-Infrastruktur

WLAN Access Points



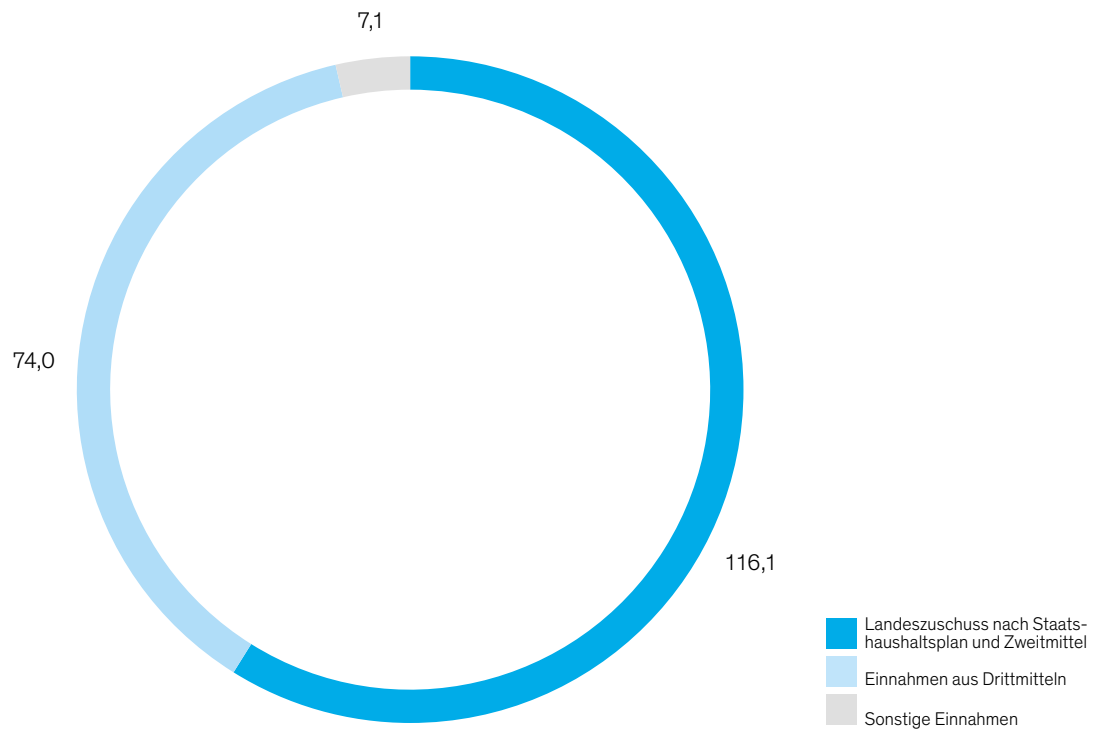
	2018	2019	Δ in %
Datenendpunkte (LAN-Dosen)	20.889	21.204	1,5 %
Telefonanschlüsse	3.720	3.831	3,0 %
Beamer / Displays (Hörsäle etc.)	217	220	1,4 %
WLAN Access Points	421	446	5,9 %
WLAN gleichzeitige Nutzer*innen (max.)	5.200	10.000	92,3 %
Virtuelle Maschinen	416	421	1,2 %
Anzahl virtueller CPUs	1.216	1.236	1,6 %
Speicherplatz für VM in TB	80	80	0,0 %

Finanzen, Personal und Infrastruktur

Die Bereiche Finanzen, Personal und Infrastruktur wurden im Jahr 2019 von einigen tiefgreifenden Entwicklungen, Entscheidungen und Verhandlungen geprägt. Nicht nur das Auslaufen der Exzellenzinitiative, sondern auch die Entscheidung über und der Übergang in die Exzellenzstrategie haben alle drei Bereiche stark beeinflusst. Ausgewählte Beispiele für Entwicklungen im Berichtszeitraum sind:

- **Verhandlungen zu Hochschulfinanzierungsvereinbarung:** Landesweite Demonstrationen gegen die Unterfinanzierung der Landesuniversitäten im November 2019. Verhandlung und Forderung nach geeigneten Maßnahmen für eine ausreichende Grundfinanzierung der Landesuniversitäten. Ergebnis: Für das ganze Hochschulsystem werden von 2021 bis 2025 insgesamt 1,8 Mrd. zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.
- **Nachhaltigkeitsfinanzierung** der Projekte der Exzellenzinitiative II des Landes Baden-Württemberg. Das Land hat zugesagt, seinen Anteil in Höhe von 25 Prozent der Fördersumme der auslaufenden Projekte der Exzellenzinitiative dauerhaft fortzuführen.
- **Übergang Exzellenzinitiative zur Exzellenzstrategie:** Für den Übergang der auslaufenden Förderung der Exzellenzinitiative in die Förderung der Exzellenzstrategie auf Personalebene wurde ein eigenes Verfahren durchgeführt, um eine nahtlose Anschlussbeschäftigung zu ermöglichen.
- Zu ihrer institutionellen Weiterentwicklung stärkt die Universität Konstanz ihre dynamischen Governance-Strukturen. Neues Programm: „**Freiräume für Governance**“ unterstützt Universitätsmitglieder, kreative Ideen zur institutionellen Weiterentwicklung zu konzipieren, zu erproben und umzusetzen.
- Die Universität Konstanz erhält aus dem „**Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg**“ insgesamt knapp zwei Millionen Euro für fünf Projekte, die den individuellen Studienerfolg bei Studierenden unterstützen sollen. Förderlinien: „Studienstart“, „Lehr- und Lernlabore“, „Eignung und Auswahl“ sowie „Ankunft und Studienerfolg“.
- Das aktuelle **Bebauungsplanverfahren** der Stadt Konstanz ändert den bestehenden Bebauungsplan für die Universität aus dem Jahr 1969. Am 5. Juni 2019 öffentliche Informationsveranstaltung Bebauungsplanentwurf, Billigungs- und Auslegungsbeschluss war mit öffentlichem Beteiligungsverfahren für Juli 2020 vorgesehen.
- Zentraler Bestandteil des neuen Bebauungsplans ist das **Forum Konstanz**, die bauliche Umsetzung der Gesamtstrategie „Universität Konstanz – *creative.together*“, die Spitzenforschung und hervorragende Lehre durch interdisziplinäre Zusammenarbeit, kreative Freiräume und optimierte Rahmenbedingungen fördert.
- Neu errichtete **Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Universität Konstanz**. Einsparung von jährlich rund 43.000 Euro bei den Energiekosten. Auf acht Dächern wurden insgesamt 1.216 Solarmodule angebracht. Der erzeugte Strom wird vollständig in das Netz der Universität eingespeist und für den Eigenverbrauch der Universität genutzt.
- **Richtfest Centre for Visual Computing of Collectives (VCC)** am 10. Oktober 2019. Fertigstellung des Rohbaus innerhalb von nur 15 Monaten. Ab Mitte 2020: Inbetriebnahme und Erprobung der komplexen Haustechnik sowie Installation der beiden Großgeräte „Data Theatre“ und „Imaging Hangar“. Eröffnung: Frühjahr 2021.

Einnahmen nach Mittelart



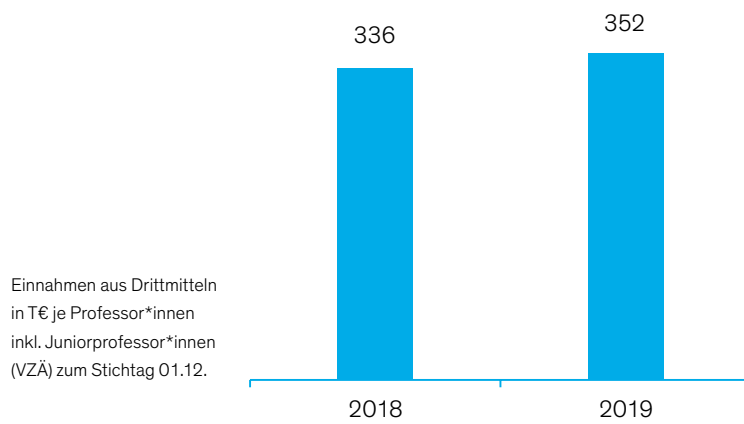
Einnahmen der Universität
im Haushaltsjahr 2019
in T€

Einnahmen und Ausgaben je Haushaltsjahr

A. Einnahmen in T€	2018		2019	
	Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel
I. Einnahmen aus Zuschüssen und Kapitalisierung				
1. Einnahmen aus Zuschuss MWK, Fremd- und Landeskapiteln	104.388		108.925	
2. Einnahme aus interuniversitärer Mittelverteilung (FK)				
3. Einsparauflagen des MWK (Globale Minderausgabe); Zuführung Studienfonds	-54		-53	
4. Aufkommen aus freien Stellen	7.372		7.261	
Summe	111.706		116.133	
II. Einnahmen aus Drittmitteln		70.524		73.989
III. Sonstige Einnahmen	3.250		7.087	
IV. Einnahmen aus Studiengebühren/QSG-Mitteln				
V. Ausgabereist aus dem Vorjahr	28.911	31.003	24.815	34.485
Summe	143.867	101.527	148.035	108.474
Gesamteinnahmen	245.394		256.509	
B. Ausgaben in T€	Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel
I. Personalausgaben (inkl. Hilfskräfte)	84.414	43.071	92.346	39.989
II. Sachausgaben				
1. Geschäftsbedarf und Sonstiges	640		815	
2. Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum	1.581		1.729	
3. Energie	3.247		3.929	
4. Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	4.195		4.313	
5. Bibliothek	4.035		3.624	
6. Öffentlichkeitsarbeit	109		142	
7. Durchführung v. Sicherheits- u. Umweltgesetzen	174		288	
8. Sonstige Sachausgaben für Forschung und Lehre	7.440		9.045	
Summe	21.421	17.612	23.885	15.794
III. Aufwand für Betreuung der Studierenden, Stipendien	1.013	3.166	1.073	2.179
IV. Investitionen	10.379	3.193	8.185	3.969
V. Zuführung Baumaßnahmen	1.825		1.359	
VI. Verpflichtungen aus Ausgabereisten	24.815	34.485	21.187	46.543
Summe	143.867	101.527	148.035	108.474
Gesamtausgaben	245.394		256.509	

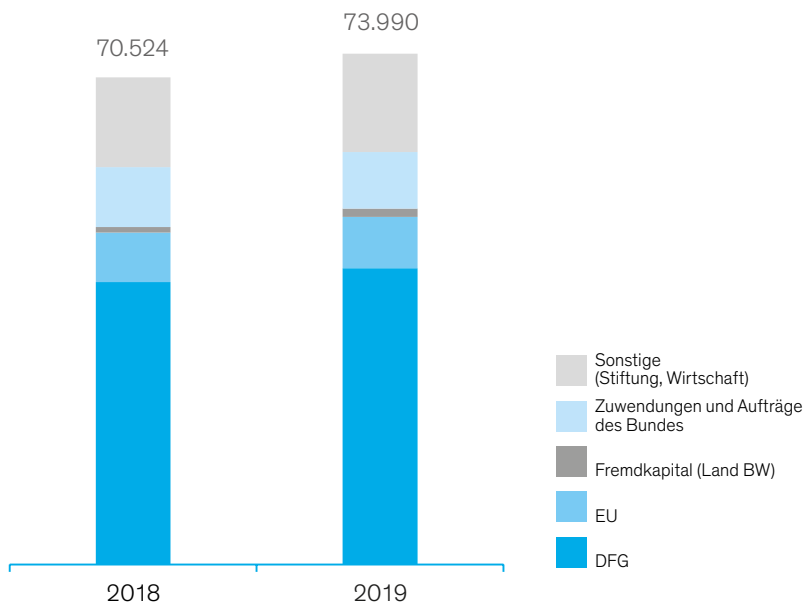
Einnahmen und Ausgaben der Universität im Haushaltsjahr 2018 und 2019 in T€

Drittmittleinnahmen je Professor*in



Haushaltsjahr	2018	2019	Δ in %
Drittmittleinnahmen je Professor*in	336	352	4,9 %

Drittmittleinnahmen nach Mittelgeber

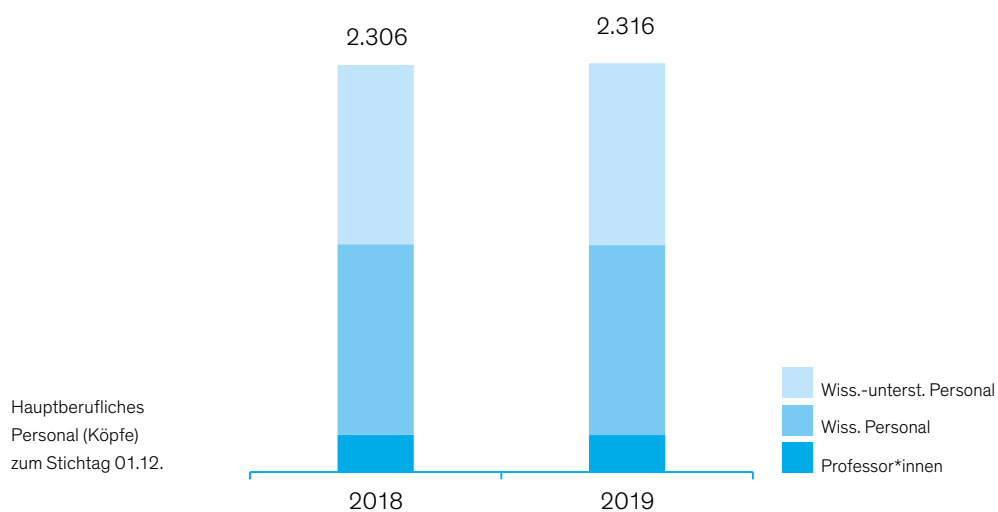


Einnahmen der Universität aus Drittmitteln nach Mittelgeber in T€

Mittelgeber	2018	2019	Δ in %
DFG	40.925,16	42.908,97	4,8 %
Sonderforschungsbereiche	6.779,07	6.755,60	
Sachbeihilfen	12.667,30	9.318,55	
Exzellenzcluster	7.582,20	4.917,85	
Graduiertenschulen	3.017,04	769,41	
Zukunftskonzept	6.685,56	16.932,59	
Programmpauschale	4.193,99	4.214,97	
EU	7.140,05	7.423,80	4,0 %
Fremdkapitel (Land BW)	797,19	1.202,90	50,9 %
Zuwendungen und Aufträge des Bundes	8.667,19	8.203,67	-5,3 %
Sonstige (Stiftungen, Wirtschaft)	12.994,24	14.250,61	9,7 %
Gesamt	70.523,83	73.989,95	4,9 %

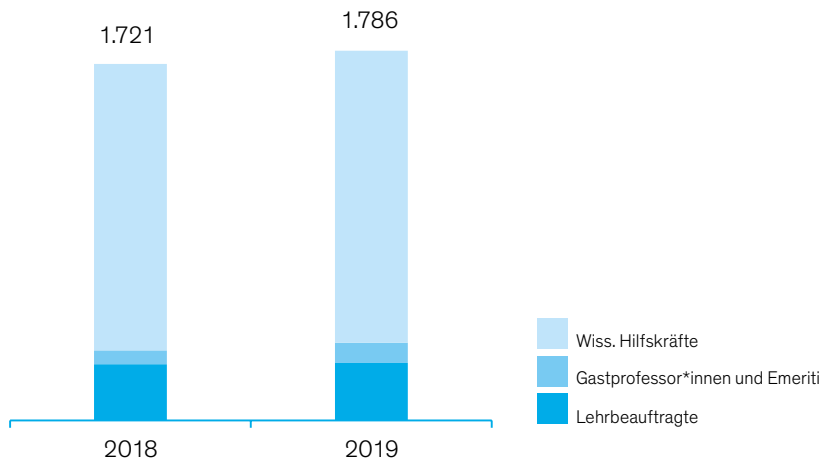
Die aufgeführten DFG-Einnahmen bilden die tatsächlichen Mittelabrufe im entsprechenden Haushaltsjahr ab. Der Zeitpunkt der Vereinnahmung von DFG-Mitteln kann aus administrativen Gründen mitunter variieren und erst in späteren Haushaltsjahren erfolgen.

Hauptberufliches Personal nach Amtsbezeichnung je Jahr



Amtsbezeichnung	2018	2019	Δ in %
Professor*innen	212	210	-0,9 %
Wiss. Personal	1.079	1.075	-0,4 %
Wiss.-unterst. Personal	1.015	1.031	1,6 %
Gesamt	2.306	2.316	0,4 %

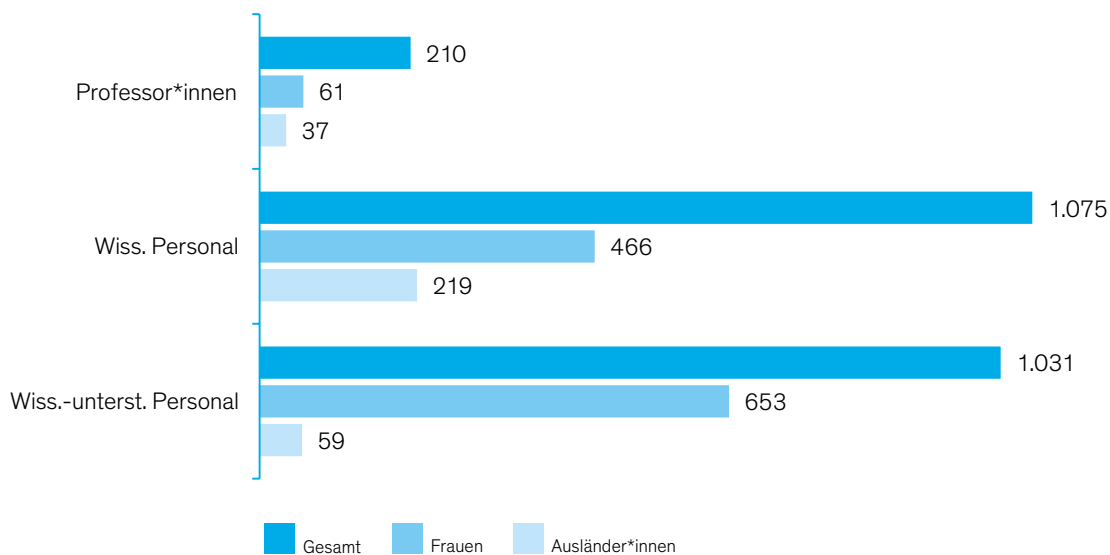
Nebenberufliches Personal nach Amtsbezeichnung je Jahr



Nebenberufliches
Personal (Köpfe)
zum Stichtag 01.12.

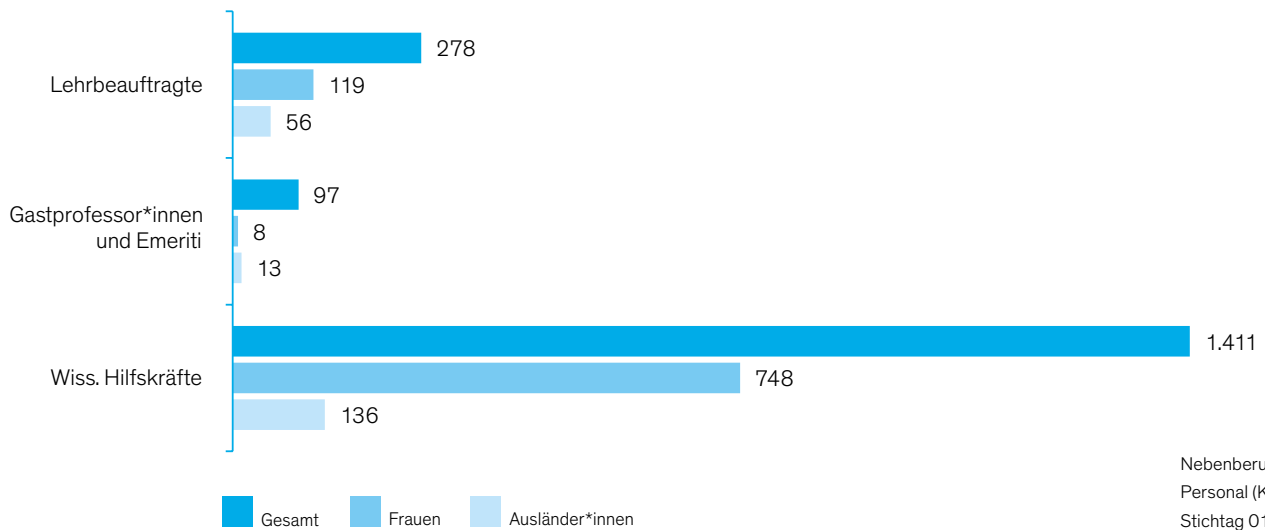
Amtsbezeichnung	2018	2019	Δ in %
Lehrbeauftragte	271	278	2,6 %
Gastprofessor*innen und Emeriti	67	97	44,8 %
Wiss. Hilfskräfte	1.383	1.411	2,0 %
Gesamt	1.721	1.786	3,8 %

Hauptberufliches Personal nach Amtsbezeichnung



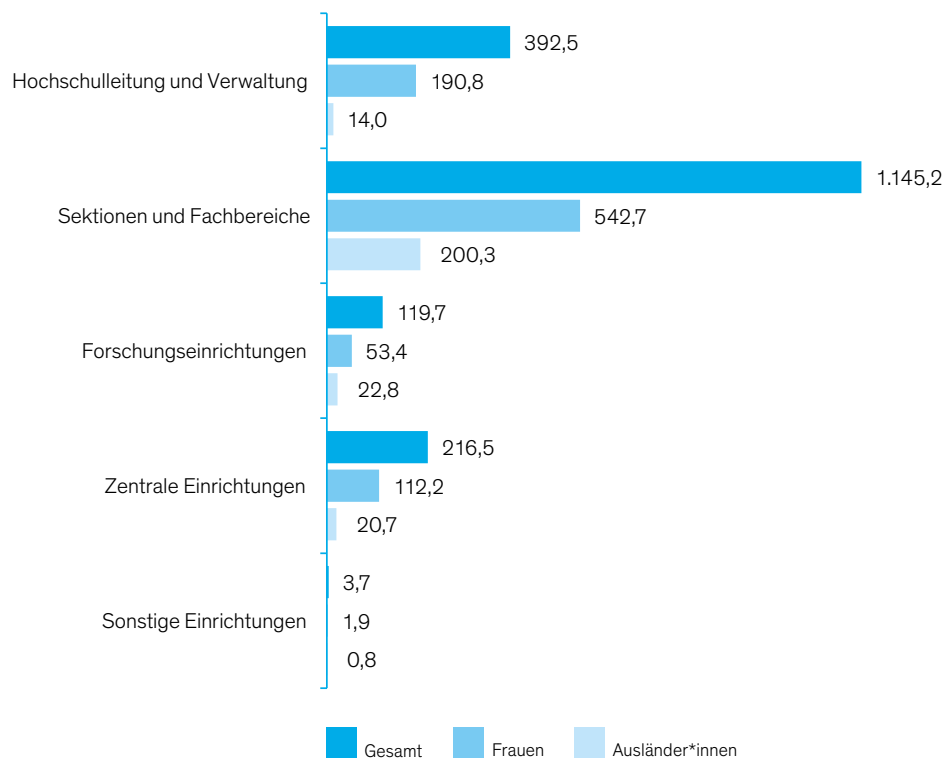
Amtsbezeichnung	Gesamt	Frauen	Ausländer*innen
Professor*innen	210	61	37
Wiss. Personal	1.075	466	219
Wiss.-unterst. Personal	1.031	653	59
Gesamt	2.316	1.180	315

Nebenberufliches Personal nach Amtsbezeichnung



Amtsbezeichnung	Gesamt	Frauen	Ausländer*innen
Lehrbeauftragte	278	119	56
Gastprofessor*innen und Emeriti	97	8	13
Wiss. Hilfskräfte	1.411	748	136
Gesamt	1.786	875	205

Personal je Organisationseinheit



Personal je Fachbereich

Fachbereich	Gesamt	Professor- *innen	Wiss. Dienst	Wiss.- unterst. Dienst	Frauen	Ausländer- *innen
Mathematik und Statistik	44,8	14,0	25,8	5,0	11,8	9,3
Informatik und Informationswissenschaft	83,2	14,0	56,0	13,2	23,0	17,7
Physik	141,4	12,0	103,3	26,2	37,0	30,0
Chemie	124,2	15,5	73,8	34,8	56,5	19,5
Biologie	216,7	23,0	115,5	78,3	121,9	49,9
Psychologie	76,7	9,0	49,9	17,8	48,8	7,1
Mathematisch- Naturwissenschaftliche Sektion	690,6	87,5	425,3	177,8	302,4	134,1
Philosophie	22,2	4,0	14,7	3,5	8,0	3,0
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	106,2	27,7	61,6	17,0	55,4	17,4
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	67,0	16,0	40,3	10,7	41,5	5,0
Linguistik	49,1	11,0	27,6	10,5	36,5	16,2
Geisteswissenschaftliche Sektion	247,0	58,7	145,2	43,2	142,7	41,7
Rechtswissenschaft	62,8	15,0	36,1	11,7	25,0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	78,6	28,0	32,8	17,9	41,5	14,3
Politik- und Verwaltungs- wissenschaft	63,4	20,0	33,7	9,7	29,9	10,2
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	207,6	63,0	103,3	41,3	97,6	24,5

Hauptberufliches Personal
(Vollzeitäquivalente) zum
Stichtag 01.12.2018

Stiftungsprofessor*innen

Ausrichtung	Besetzung	Fachbereich	Geldgeber
Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Supraleitende Spintronik mit komplexen Materialien	derzeit unbesetzt	Physik	Alexander von Humboldt-Stiftung
Fachdidaktik der Naturwissenschaften*	derzeit unbesetzt	Chemie	Thurgauische Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Organismische Interaktionen	Margaret Crofoot	Biologie	Alexander von Humboldt-Stiftung
Systems Toxicology	Julia Höng	Biologie	Carl-Zeiss-Stiftung
Theoretische Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Philosophie der Mathematik	Carolin Antos-Kuby	Philosophie	VolkswagenStiftung
Erziehungswissenschaft*	derzeit unbesetzt	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Thurgauische Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Entwicklung und Bildung in der frühen Kindheit*	Sonja Perren	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Thurgauische Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Entwicklungspolitik	Anke Höffler	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Alexander von Humboldt-Stiftung

* Gemeinsame Brückenprofessur der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) und der Universität Konstanz

Rufe an die Universität Konstanz

Professuren und Hochschuldozenturen

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Prof. Dr. Sebastian Arnold	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	W3 – Entwicklungsbiologie	Biologie	abgelehnt
Prof. Dr. Bernhard Brehmer	Universität Greifswald	W3 – Slavistische Sprachwissenschaft	Linguistik	angenommen
Prof. Dr. Sebastian Gönnerwein	Technische Universität Dresden	W3 – Experimentalphysik mit Schwerpunkt Moderne Materialwissenschaften	Physik	angenommen
PD Dr. Andreas Hammer	Universität zu Köln	W2 – Ältere Deutsche Literatur und Sprache	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	angenommen
Prof. Dr. Anke Höffler	Universität Oxford	W3 – Entwicklungspolitik	Politik- und Verwaltungswissenschaft	angenommen
Dr. Julia Höng	Philip Morris, Neuchâtel, CH	W3 – Carl-Zeiss-Stiftungsprofessur für Systems Toxicology	Biologie	angenommen
Prof. Dr. Leon Horsten	University of Bristol	W3 – Theoretische Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Metaphysik, der Erkenntnistheorie und der Logik	Philosophie	angenommen
Prof. Dr. Philip Jung	Technische Universität Dortmund	W3 – Volkswirtschaftslehre, insbes. Makroökonomik	Wirtschaftswissenschaften	abgelehnt
Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser	Humboldt-Universität zu Berlin	W3 – Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht	Rechtswissenschaft	abgelehnt
Prof. Dr. Igor Klep	Oakland University	W3 – Geometrie im Schwerpunkt Reelle Geometrie und Algebra	Mathematik und Statistik	abgelehnt
Prof. Dr. Kerstin Konrad	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	W3 – Experimentelle Klinische Psychologie mit Lehrschwerpunkt Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters	Psychologie	offen

Ruferteilungen auf Professuren (W3) und Hochschuldozenturen (W2) für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 31.12.2019

Professuren und Hochschuldozenturen (Fortsetzung)

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Prof. Dr. Antonio Lerario	Scuola Internazionale Superiore di Studi Avanzati Trieste	W3 – Geometrie im Schwerpunkt Reelle Geometrie und Algebra	Mathematik und Statistik	abgelehnt
Dr. Mateusz Michalek	Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften Leipzig	W3 – Geometrie im Schwerpunkt Reelle Geometrie und Algebra	Mathematik und Statistik	angenommen
Jun.Prof. Dr. Martina Müller	Technische Universität Dortmund/ Forschungszentrum Jülich	W3 – Experimentalphysik mit Schwerpunkt Nanomaterialien	Physik	angenommen
Prof. Dr. Stefan Niemann	University of Essex	W3 – Volkswirtschaftslehre, insbes. Makroökonomik	Wirtschafts- wissen- schaften	angenommen
Prof. Dr. Tamara Rathcke	University of Kent	W3 – Anglistische Sprachwissenschaft	Linguistik	angenommen
Prof. Dr. Philipp Reimer	Universität Bonn	W3 – Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht	Rechtswissen- schaft	angenommen
PD Dr. David Schleheck	Universität Konstanz	W3 – Limnische Mikrobiologie	Biologie	angenommen
Dr. Marco Schmidt	Universität Bremen	W3 – Entwicklungspsychologie	Psychologie	offen

Ruferteilungen auf
Professuren (W3) und
Hochschuldozenturen
(W2) im Zeitraum vom
01.10.2018 bis
31.12.2019

Juniorprofessuren

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Dr. Susanne Burri	London School of Economics	W1 – Praktische Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der politischen Philosophie und der Sozialphilosophie (Tenure-Track)	Philosophie	angenommen
Dr. Stefanie Findeisen	Universität Mannheim	W1 – Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Professionalität des Berufsbildungspersonals	Wirtschaftswissenschaften	angenommen
PhD Diego Frassinelli	Universität Stuttgart	W1 – Künstliche Intelligenz	Linguistik	angenommen
Dr. Stefan Gräf	Staatsanwaltschaft Würzburg	W1 – Tenure Track-Professur für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht	Rechtswissenschaft	angenommen
Dr. Lena Jäger	Universität Potsdam	W1 – Künstliche Intelligenz	Linguistik	abgelehnt
Dr. Stefan Leins	Universität Zürich	W1 – Ethnologie mit Schwerpunkt Kulturen der Ökonomie	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	angenommen
Dr. Katalin Schober	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Potsdam	W1 – Fachdidaktik der Fremdsprachen	Linguistik	angenommen
Dr. Oded Zilberberg	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	W1 – Tenure Track-Professur für Theoretische Physik mit dem Schwerpunkt Kondensierte Materie	Physik	offen

Ruferteilungen auf Juniorprofessuren (W1) im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 31.12.2019

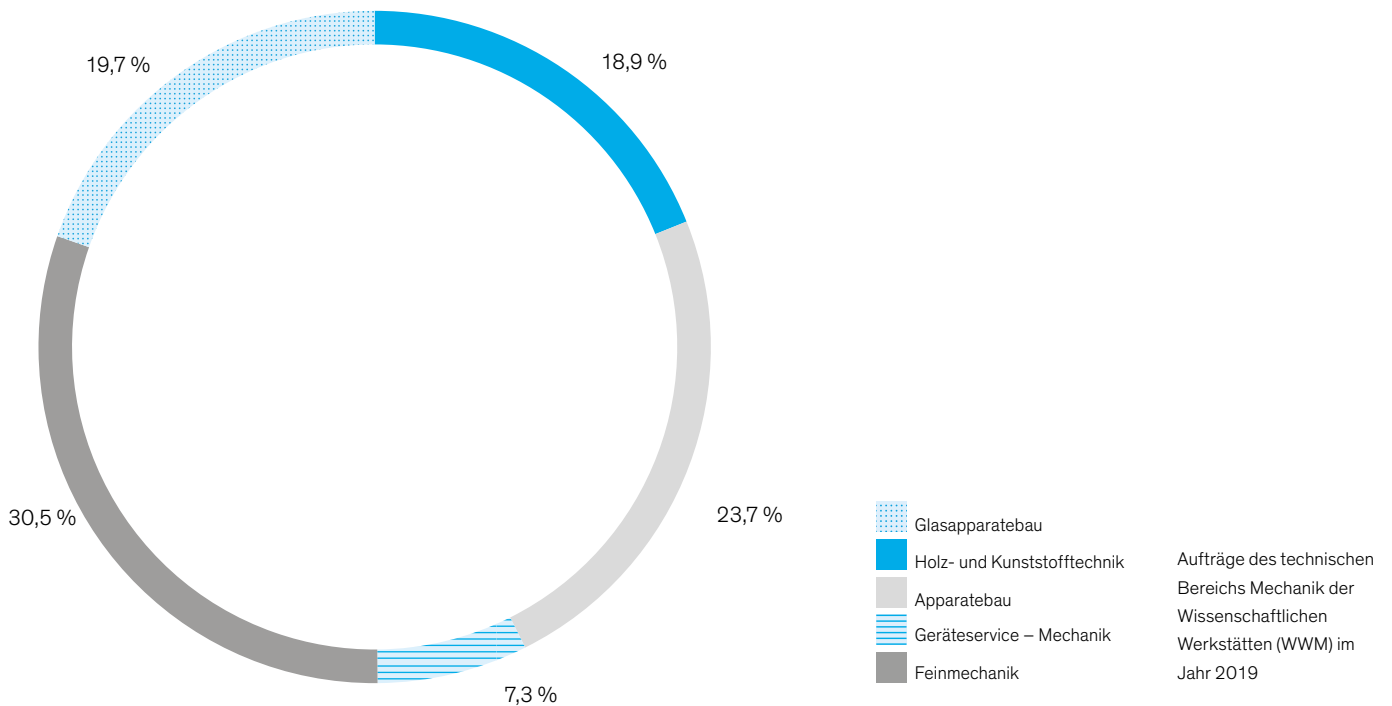
Rufe nach auswärts

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Prof. Dr. Nathalie Behnke	Technische Universität Darmstadt	W3 – Verwaltungswissenschaft	Politik- und Verwaltungswissenschaft	angenommen
Prof. Dr. Christian Breunig	University of Kentucky	W3 – Vergleichende Politikwissenschaft	Politik- und Verwaltungswissenschaft	abgelehnt
Prof. Dr. Christian Breunig	Humboldt-Universität zu Berlin	W3 – Vergleichende Politikwissenschaft	Politik- und Verwaltungswissenschaft	abgelehnt
Prof. Dr. Marius Busemeyer	Humboldt-Universität zu Berlin	W3 – Politikwissenschaft	Politik- und Verwaltungswissenschaft	abgelehnt
Prof. Dr. Miriam Butt	Universität Düsseldorf	W3 – Allgemeine Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Computerlinguistik	Linguistik	abgelehnt
Prof. Dr. Tanja Gaich	Technische Universität Dresden	W3 – Organische Chemie	Chemie	abgelehnt
Prof. Dr. Thomas Götz	Universität Wien	W3 – Erziehungswissenschaft/Empirische Bildungsforschung	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	angenommen
Prof. Dr. Susanne Jurkowski	Universität Erfurt	W2 – Schulpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	angenommen
Prof. Dr. Florian Kunze	Technische Universität Chemnitz	W3 – Organizational Studies	Politik- und Verwaltungswissenschaft	abgelehnt
Prof. Dr. Sebastian Polarz	Leibniz Universität Hannover	W3 – Festkörperchemie	Chemie	angenommen
Prof. Dr. Stephan Schumann	Universität Zürich	W3 – Wirtschaftspädagogik	Wirtschaftswissenschaften	abgelehnt
Prof. Dr. Daniel Thym	Universität Leipzig	W3 – Öffentliches Recht und Völkerrecht	Rechtswissenschaft	abgelehnt
Prof. Dr. Christina Wald	Universität Zürich	W3 – Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	abgelehnt
Prof. Dr. Nils Weidmann	Hertie School of Governance	W3 – Vergleichende Politikwissenschaft nicht-demokratischer Staaten	Politik- und Verwaltungswissenschaft	abgelehnt

Annahmen und Ablehnungen externer Rufe auf Professuren im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 31.12.2019

Wissenschaftliche Werkstätten

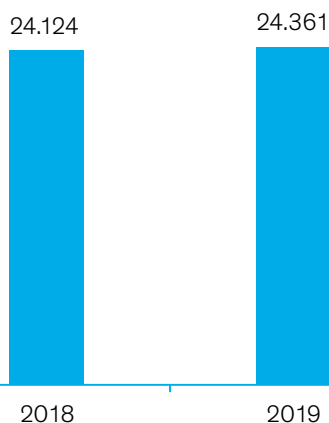
Aufträge des Bereichs Mechanik (WWM)



	2018	2019	Δ in %
Audio-Visuelle Medien (WWA)			
Aufträge, gesamt	2.550	2.626	3,0 %
Grafikdesign	585	564	-3,6 %
Digitalservice	29	27	-6,9 %
Druckservice	1.936	2.035	5,1 %
Mechanik (WWM)			
Aufträge, gesamt	1.312	1.089	-17,0 %
Holz-und Kunststofftechnik	218	206	-5,5 %
Apparatebau	322	258	-19,9 %
Geräteservice – Mechanik	122	79	-35,2 %
Feinmechanik	389	332	-14,7 %
Glasapparatebau	261	214	-18,0 %
Elektronik (WWE)			
Aufträge, gesamt	328	293	-10,7 %
Elektronikentwicklung	47	31	-34,0 %
Elektronikservicecenter	281	262	-6,8 %

Energie und Wasser

Stromverbrauch je Jahr



Trinkwasserverbrauch je Jahr



Stromverbrauch in MWh
und Trinkwasserverbrauch
in m³

	Einheit	2018	2019	Δ in %
Stromverbrauch	MWh	24.124	24.361	1,0 %
Stromkosten	T€	3.032	3.316	9,4 %
Höchste Leistung – Gesamt	kW	4.350	4.260	-2,1 %
Stromerzeugung BHKW	MWh	9.209	9.065	-1,6 %
Strombezug Uni von Stadtwerken	MWh	15.769	16.078	2,0 %
Weiterleitung Stadtwerkstrom an Dritte	MWh	1.290	1.207	-6,4 %
Heizwärmeverbrauch	MWh	19.619	19.915	1,5 %
Brennstoffkosten (ohne Nebenkosten)	T€	1.218	1.430	17,4 %
Wärmelieferung an Dritte	MWh	1.687	1.715	1,7 %
Trinkwasserverbrauch	m³	77.555	71.363	-8,0 %
Trinkwasser-/Abwasserkosten	T€	189	250	32,3 %
Kühlwasserverbrauch (Seewasser)	m³	1.536.392	1.498.268	-2,5 %
Kosten für Energie und Wasser	T€	4.050	4.481	10,6 %

Flächen je Fachbereich nach Raumnutzungsart

Fachbereich	Raumnutzungsart (in m ²)										Gesamt
	000	100	200	300	400	500	600	700	800	900	
Mathematik und Statistik	0	17	807	0	0	0	0	0	0	0	824
Informatik und Informationswissenschaft	0	0	1.325	133	36	63	25	36	0	0	1.617
Physik	17	17	2.377	4.197	189	41	0	269	619	28	7.754
Chemie	0	13	1.203	4.414	620	1.359	0	55	2	76	7.742
Biologie	261	108	3.012	9.231	1.307	269	0	466	453	441	15.548
Psychologie	27	47	2.046	668	37	265	400	296	170	631	4.588
Philosophie	0	21	522	0	0	0	0	0	0	0	542
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	6	49	2.154	4	35	87	240	54	16	87	2.731
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	0	0	1.180	28	63	14	0	0	0	0	1.284
Linguistik	0	0	973	69	17	63	86	0	0	0	1.208
Rechtswissenschaft	0	0	1.583	0	30	26	0	14	14	0	1.668
Wirtschaftswissenschaften	0	0	1.459	0	0	76	0	28	0	0	1.563
Politik- und Verwaltungswissenschaft	0	0	1.356	0	0	0	0	43	0	0	1.399
Summe	310	271	19.998	18.745	2.333	2.263	751	1.261	1.275	1.262	48.468

Flächenbestand der Fachbereiche in m² auf Basis der Zuweisung zum Stichtag 01.01.2019 ohne anteilige Anrechnung von zentral verwalteten Ergänzungsflächen

000 – Außenbereich

300 – Labore

600 – Heilen, Pflegen

900 – Verkehrsflächen

100 – Wohnen/Aufenthalt

400 – Lager, Archiv

700 – sonstige Nutzflächen

200 – Büro/-ergänzungsflächen

500 – Lehr-/Unterrichtsräume

800 – Betriebstechnische Anlagen

